

**LYNX**®



**2006**

**Operator's manual**

**DE**

# BENUTZERHANDBUCH FÜR LYNX 2006

5900

6900

ST 550 F/600

Forest Fox

Yeti V-1300

Yeti V-800

Yeti 600 SDI

Ranger 550 F/600

Safari 400 F

DEUTSCH

## INHALT

<b>SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>5</b>
----------------------------------	----------

<b>BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: 2006 LYNX® MOTORSCHLITTEN .....</b>	<b>6</b>
--	----------

<b>IDENTIFIKATION DES MOTORSCHLITTENS .....</b>	<b>9</b>
---	----------

Seriennummern .....	9
---------------------	---

<b>BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE .....</b>	<b>10</b>
---	-----------

1. Gashebel .....	13
-------------------	----

2. Bremshebel .....	13
---------------------	----

3. Knopf oder Hebel der Feststellbremse .....	13
---	----

4. Signalleuchte für Bremse/Feststellbremse/niedrigen Ölstand (Rot) ..	14
--	----

5. Schalthebel oder RER-Knopf .....	14
-------------------------------------	----

6. Signalleuchte für Rückwärtsgang .....	16
--	----

7. Lenker .....	16
-----------------	----

8. Halteriemen .....	16
----------------------	----

9. Zündschalter / START/RER-Knopf .....	16
---	----

10. Sicherheitsausschalter .....	18
----------------------------------	----

11. DESS-Signalleuchte .....	19
------------------------------	----

12. Motorausschalter .....	19
----------------------------	----

13. Abblendschalter .....	20
---------------------------	----

14. Signalleuchte für Fernlicht (Blau) .....	20
--	----

15. Notfall-Startgriff .....	21
------------------------------	----

16. Choke .....	21
-----------------	----

17. Vorpump-Knopf .....	22
-------------------------	----

18. Tachometer .....	22
----------------------	----

19. Kilometerzähler .....	22
---------------------------	----

20. Tageskilometerzähler .....	22
--------------------------------	----

21. Tageskilometerzähler-Rücksetztaste .....	22
--	----

22. Kraftstofftankdeckel/Anzeige .....	24
--	----

23. Warnleuchte vor überhitztem Motor (Rot) .....	25
---	----

24. Schalter für Handgriffheizung .....	25
---	----

25. Schalter für Gashebelheizung .....	25
--	----

26. Verriegelungen der Abdeckung .....	25
--	----

27. Steckdose .....	26
28. Sicherung .....	26
29. Vordere Haltegriffe/Vorderer Stoßfänger .....	27
30. Aufbewahrungsfach .....	27
31. Hinterer Gepäckträger .....	28
32. Werkzeugsatz .....	28
33. Halterung für Ersatzzündkerzen .....	28
34. Sitzhalteriemen .....	29
35. Kupplung .....	29
36. Einstellbare Aufhängung .....	29
Richtlinien für die Einstellung der Aufhängung .....	29
In Tiefschnee .....	36
<b>KRAFTSTOFF UND ÖL .....</b>	<b>36</b>
Empfohlenes Öl .....	37
<b>EINFAHRPHASE .....</b>	<b>38</b>
Motor .....	38
Antriebsriemen .....	38
Inspektion nach 10 Betriebsstunden .....	38
<b>ÜBERPRÜFUNGEN VOR JEDER FAHRT .....</b>	<b>38</b>
<b>BEDIENUNGSANLEITUNGEN .....</b>	<b>39</b>
Antrieb .....	39
Anlassen des Motors .....	39
Abstellen des Motors .....	44
<b>WARMLAUFENLASSEN DES FAHRZEUGS .....</b>	<b>44</b>
<b>PFLEGE NACH JEDER FAHRT .....</b>	<b>45</b>
Motorüberhitzung .....	45
Abgesoffener Motor .....	45
Festklemmen des Gleitschuhs an der hinteren Aufhängung .....	45
<b>FLÜSSIGKEITSFÜLLSTÄNDE .....</b>	<b>46</b>
Bremssystem .....	46
Motorölstand .....	48

Öleinspritzsystem .....	49
Kühlsystem .....	50
Batterie .....	52
<b>WARTUNG .....</b>	<b>52</b>
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs .....	52
Aus- und Einbau des Antriebsriemens .....	53
Antriebskettenspannung .....	57
Einstellung der TRA-Antriebsriemenscheibe .....	58
Zustand des Antriebsriemens .....	59
Zustand der Bremsen .....	59
Einstellung der Bremsen .....	60
Zustand der hinteren Aufhängung .....	60
Zustand des Arretierriemens der Aufhängung .....	60
Zustand der Raupe .....	60
Raupenspannung und -ausrichtung .....	60
Lenkung und vordere Aufhängung .....	62
Abgassystem .....	62
Reinigen des Luftfilters .....	62
Austausch von Glühlampen .....	64
<b>LAGERUNG .....</b>	<b>66</b>
<b>FEHLERBEHEBUNG .....</b>	<b>67</b>

### **Sicherheitshinweise**

- \* Bei Motorschlitten mit Feststellbremse diese immer anziehen, wenn der Motorschlitten nicht benutzt wird.
- \* Der Gashebelmechanismus muss vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit kontrolliert werden.
- \* Der Motorschlitten kann durch Betätigung des Notausschalters, Ziehen der Sicherheitsleine oder Ausschalten des Zündschlüssels (wenn vorhanden) angehalten werden.
- \* Der Motor darf nur laufen, wenn die Riemenabdeckung an ihrem Platz befestigt ist. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Das Betreiben des Motors ohne Last kann gefährlich sein.
- \* Den Motor keinesfalls mit angehobener Raupe oder geöffneter bzw. abgenommener Abdeckung laufen lassen.
- \* Die Raupe darf nicht mit Spikes versehen werden. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte dies zur Folge haben, dass die Raupe reißt und sich vom Fahrzeug löst, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen könnte.
- \* Motor keinesfalls in abgeschlossenen Bereichen oder in Räumen anlassen.
- \* Der Motorschlitten muss jederzeit in einem einwandfreien mechanischen Zustand gehalten werden.
- \* Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen konzipiert. In den meisten Ländern wird dies als gesetzwidrig betrachtet.
- \* Batterie keinesfalls aufladen, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- \* Gas- und/oder Bremsbowdenzüge sowie Gehäuse nicht schmieren.

# **BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: 2006 LYNX® MOTORSCHLITTEN**

## **1. UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

BRP-FINLAND OY (BRP) garantiert, dass seine LYNX Motorschlitten des Modelljahrs 2006 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.

Für alle LYNX Teile und das Zubehör, die/das von einem autorisierten BRP Vertragshändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des LYNX Motorschlittens des Modelljahrs 2006 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Motorschlitten selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

## **2. GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

- (A) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung,
- (B) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung,
- (C) VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung, wenn das Produkt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union verkauft wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

## **3. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Übernahme der Garantie gilt nur für LYNX Motorschlitten des Modelljahrs 2006, die vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft wurden, der die Berechtigung für den Vertrieb von LYNX Produkten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgte, besitzt (im Folgenden "BRP Vertragshändler"), und zwar nur, nachdem das von BRP vorgeschriebene Prüfverfahren vor der Auslieferung abgeschlossen und dokumentiert wurde. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten BRP Vertragshändler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der LYNX Motorschlitten in dem Land oder der Union von Ländern, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitab-

ständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

#### **4. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

#### **5. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

#### **6. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- \* Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- \* Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- \* Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- \* Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten Händler entstanden sind.
- \* Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Fahren auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- \* Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- \* Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- \* Eindringen von Schnee oder Wasser.
- \* Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- \* Schäden, die aus der Montage von Spikes auf die Raupenketten resultieren, wenn die Montage nicht gemäß den Anleitungen von BRP vorgenommen wurde.



## 7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE ERHALTEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## 8. ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG

(a) Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

(b) Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.

(a) Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

BRP FINLAND OY  
SERVICE DEPARTMENT  
P.O. BOX 8040  
FIN-96101 ROVANIEMI  
FINLAND

© 2005 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

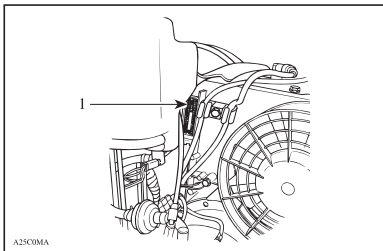
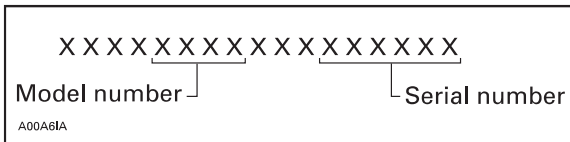
® Eingetragenes Warenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc.

## Identifikation des Motorschlittens

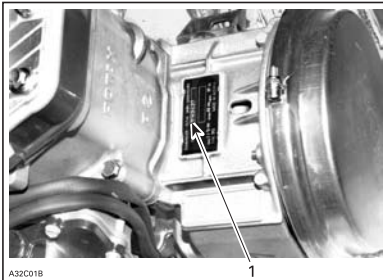
### Seriennummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden.

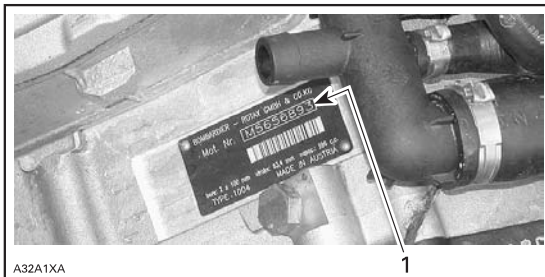
Diese Nummern werden von LYNX Händler verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motorseriennummer oder die Fahrgestellnummer entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Motorschlitten zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.



1. Motorseriennummer



1. Motorseriennummer



4-TEC-Modelle

1. Motorseriennummer

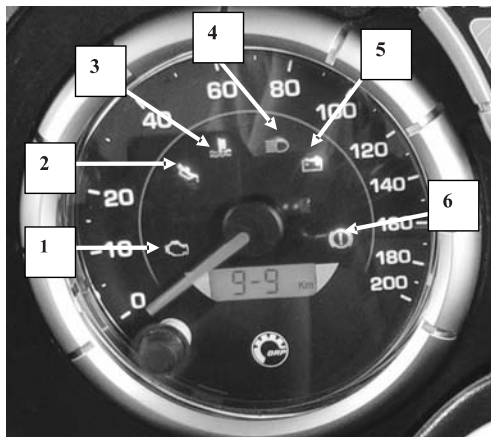
## Bedienelemente/Instrumente

Safari 400, Ranger 550 F, ST 600, ST 550 F, 5900 FCE/6900 FCE, Forest Fox S



Yeti V-1300, Yeti V-800, Yeti 600 SDI, Ranger 600

DEUTSCH



1. Signalleuchte für das Motormanagementsystem (EMS)
2. Anzeileuchte Öldruck
3. Anzeileuchte Kühlflüssigkeit
4. Fernlichtanzeileuchte
5. Ladekontrollleuchte
6. Bremsanzeileuchte

### Multifunktionsanzeige

Hinweis: Bei folgenden Modellen ist die Multifunktionsanzeige Standard: Yeti V-1300 und Yeti 600 SDI.

### Bedienung

Sobald das Fahrzeug mit Strom versorgt wird, führt die Multifunktionsanzeige 2

Sekunden lang einen kurzen Selbsttest aus, bei dem alle Segmente der Anzeige aufleuchten. Am Ende des Tests zeigen die vertikalen Linien (3.) im oberen Teil der Anzeige den Kraftstoffstand an, während die Uhr auf der Hauptanzeige einblendend wird.

Von diesem Moment an, können die verschiedenen Funktionen des Instruments mit den Tasten MODE (Modus) und SET (Einstellen) gewählt werden.

Durch die aufeinander folgende Betätigung der Taste MODE (Modus) können folgende Funktionen ausgewählt werden: Zeitmesser, Kalender, Betriebsstunden, Temperatur in °C oder °F

### **Uhrzeit- und Kalenderfunktionen**

**HINWEIS:** Vor Einstellung der Uhrzeit und des Kalenders muss die Stromversorgung für das Fahrzeug eingeschaltet werden.

#### **YEAR (JAHR)**

- Stromversorgung des Fahrzeugs einschalten und Taste SET gedrückt halten, bis "YE" auf der Anzeige einblendend wird, was für YEAR (JAHR) steht (beachten Sie, dass Sie nur in den Programmiermodus kommen, wenn die Anzeige das Datum und die Uhrzeit anzeigt). In diesem Moment kann die Taste SET losgelassen und danach wieder mehrere Male gedrückt werden, um die Jahreszahl zu ändern, die zyklisch eingerichtet wurde: 02, 03, 04,..., 98, 99, 00, 01 usw. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zahl schneller.

#### **MONTH (MONAT)**

- Taste MODE drücken, bis "MO" auf der Anzeige erscheint, was für MONTH (MONAT) steht. In diesem Moment kann die Taste MODE losgelassen und danach die Taste SET wieder mehrere Male gedrückt werden, um den Monat zu ändern, der zyklisch eingerichtet wurde: 12, 11, 02,..., 11 usw. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zahl schneller.

#### **DAY (TAG)**

- Taste MODE drücken, bis "dY" auf der Anzeige erscheint, was für DAY (TAG) steht. In diesem Moment kann die Taste MODE losgelassen und danach die Taste SET wieder mehrere Male gedrückt werden, um den Tag des Monats zu ändern, der zyklisch eingerichtet wurde: 25, 26, 27,..., 31, 01, 02 usw. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zahl schneller.

#### **HOURL (STUNDE)**

- Taste MODE drücken, bis "Ho" auf der Anzeige erscheint, was für HOUR (STUNDE) steht. In diesem Moment kann die Taste MODE losgelassen und danach die Taste SET wieder mehrere Male gedrückt werden, um die Stunden zu ändern, die zyklisch eingerichtet wurden: 23,00, 01,..., 21, 22, 23 usw. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zahl schneller.

#### **MINUTE (MINUTEN)**

- Taste MODE drücken, bis "Mn" auf der Anzeige erscheint, was für MINUTE steht. In diesem Moment kann die Taste MODE losgelassen und danach die Taste SET wieder mehrere Male gedrückt werden, um die Minuten zu ändern, die zyklisch eingerichtet wurden: 59, 00, 01,..., 57, 58, 59 usw. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zahl schneller.

Drücken Sie danach die Taste MODE erneut. Die Multifunktionsanzeige verlässt den Programmiermodus und die Uhr beginnt bei "00" und speichert das neue Datum.

### **Zeitmesserbedienung**

**HINWEIS: Vor Einstellung des Zeitmessers muss die Stromversorgung für das Fahrzeug eingeschaltet sein.**

Nach Auswahl des Zeitmessers durch Betätigung der Taste MODE (Aufleuchten von TIMER auf der linken Seite der Anzeige) kann die Zeitmessung der Stunden, Minuten und Sekunden durch Drücken der Taste SET beginnen. Wenn 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden erreicht sind, beginnt der Zeitmesser automatisch wieder bei 00:00:00. Die Zeitmessung kann durch Drücken der Taste SET angehalten werden, während die Taste MODE eine Dreifachfunktion hat:

- 1) Wird sie gedrückt während der Zeitmesser aktiviert ist, können Sie die nächste Einstellung (Kalender) sehen.
- 2) Wird sie gedrückt während der Zeitmesser bei einem Wert verschieden von 00:00:00 angehalten ist (mit der Taste SET), kann der Zeitmesser zurückgestellt werden.
- 3) Wird sie gedrückt während der Zeitmesser bei 00:00:00 angehalten ist, können Sie die nächste Einstellung sehen.

### **Bedienung des Betriebsstundenzählers**

**HINWEIS: Vor der Bedienung des Betriebsstundenzählers muss die Stromversorgung für das Fahrzeug eingeschaltet sein.**

Mit der Multifunktionsanzeige können die Betriebsstunden des Motorschlittens visualisiert werden. Diese Einstellung kann wie folgt bedient werden:

- 1) Die Anzahl der Betriebsstunden erhöht sich direkt mit der Einschaltzeit der Multifunktionsanzeige.
- 2) Die Betriebsstunden können nur bei strikter Befolgung der Standardverfahren zurückgesetzt werden (siehe Standardverfahren).
- 3) Die Betriebsstunden werden als volle Stunden angezeigt (ohne Minuten oder Sekunden).

### **Thermometer**

Normalerweise zeigt die Multifunktionsanzeige die Temperatur in °C mit einer Auflösung von 1 °C an. Allerdings kann die Anzeige in °F einfach durch Anschluss der Stifte Nr. 1 und Nr. 5 des 6-poligen DEUTSCH-Anschlusses ausgewählt werden (Hinweis: Dies muss bei ausgeschalteter Multifunktionsanzeige erfolgen). Es ist keine Kalibrierung des Thermometers vorgesehen.

### **Kraftstoffanzeige**

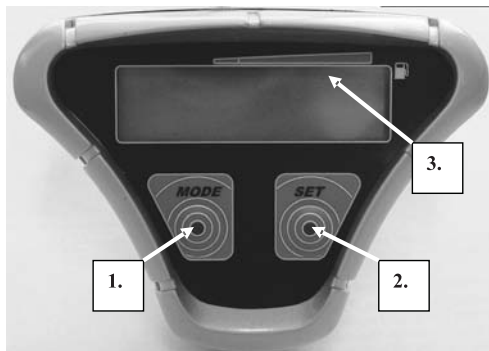
Der Kraftstoffstand wird im oberen Teil der Anzeige durch 11 vertikale Linien dargestellt.

Bei den Modellen Yeti V-1300 und Yeti 600 entspricht eine vertikale Linie ca. 4 Litern Benzin.

### **Standardverfahren**

Standardverfahren zur Rückstellung der Betriebsstunden des Motorschlittens:

- a) Multifunktionsanzeige durch Drücken der Tasten MODE und SET einschalten (auf der Anzeige wird nichts angezeigt).
- b) Tasten gedrückt halten (ca. 20 Sekunden), bis die Aufschrift "dEF" auf der Anzeige erscheint. Dies steht für STANDARD.
- c) Tasten loslassen. Die Multifunktionsanzeige geht zurück in ihren Normalbetrieb.



1. Mode
2. Set
3. Vertikale Linie

### 1. Gashebel

Er befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Wird er angezogen, steuert er die Motordrehzahl und das Einrücken des Getriebes. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.

### 2. Bremshebel

Er befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

### 3. Knopf oder Hebel der Feststellbremse

Er befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

Ist die Feststellbremse bei laufendem Motor betätigt, leuchtet die Signalleuchte für Einspritzölstand/Feststellbremse auf, um Sie daran zu erinnern, dass die Bremse betätigt ist. Lassen Sie Ihren Motorschlitten keinesfalls nur mit betätigter Feststellbremse am Berg stehen.

## SICHERHEITSHINWEIS !

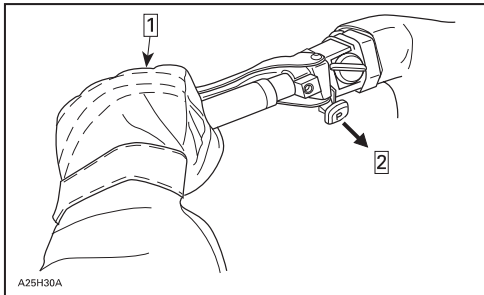
Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren.

### Mechanische Bremse

Um den Mechanismus einzurasten, ziehen Sie den Bremshebel an und halten ihn angezogen, während Sie mit der anderen Hand den Knopf herausziehen. Der Knopf hat zwei Rastkerben; ziehen Sie den Knopf soweit heraus, dass er in einer Kerbe einrastet und lassen Sie dann den Bremshebel los.

Zum Lösen der Feststellbremse den Bremshebel ziehen und dann den Knopf der Feststellbremse ganz hineindrücken.

Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.



*Schritt 1: Anziehen und halten  
Schritt 2: Vollständig ziehen*

### Hydraulische Bremse

Einrasten der Feststellbremse: Ziehen Sie den Bremshebel und halten Sie ihn, während Sie mit dem Finger den Sperrhebel einrasten lassen. Der Bremshebel in Bild 1 ist auf 25%ig angezogene Bremsen und in Bild 2 auf 50%ig angezogene Bremsen angezogen.

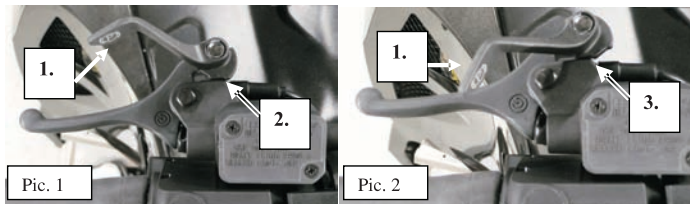
Zum Lösen der Feststellbremse den Bremshebel ziehen. Der Sperrhebel wird automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

DEUTSCH

### SICHERHEITSHINWEIS !

Die Sperrung lässt den Bremshebel eingerastet und hält den Druck gegen die Bremsscheibe aufrecht.

Allerdings kann sich dieser Druck soweit vermindern, dass er das Fahrzeug nicht halten kann. Lassen Sie Ihren Motorschlitten keinesfalls nur mit betätigter Feststellbremse am Berg stehen.



- 1. Sperrhebel
- 2. Stellung 1
- 3. Stellung 2

### 4. Signalleuchte für Bremse/Feststellbremse/niedrigen Ölstand (Rot)

Leuchtet auf, wenn Bremse oder Feststellbremse betätigt werden (bei laufendem Motor). Diese Signalleuchte leuchtet auch auf, wenn der Einspritzölstand niedrig ist (bei laufendem Motor). Ölstand prüfen und möglichst bald auffüllen.

### 5. Schalthebel oder RER-Knopf

Modelle mit Getriebe: Diese Modelle sind mit einem 4-Gang-Hebel ausgestattet: 2 Vorwärtsgänge, Rückwärtsgang und Freilauf zwischen dem 1. und 2. Gang.



## Schaltvorgang

**HINWEIS:** Gänge dürfen nur geschaltet werden, wenn der Motor mit Leerlaufdrehzahl läuft und die Geschwindigkeit unter 20 km/h liegt.

Lassen Sie das Fahrzeug ganz zum Stillstand kommen, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen.

Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf. Wenn kein Gang eingelegt werden kann, Gas geben, um den Motorschlitten zu bewegen. Fahrzeug anhalten und erneut versuchen.

**HINWEIS:** Bei diesen Modellen: Der Motorschlitten muss zum Schalten der Gänge immer vollständig angehalten werden, ansonsten kann das Getriebe beschädigt werden.

## Elektrischer Rückwärtsgang

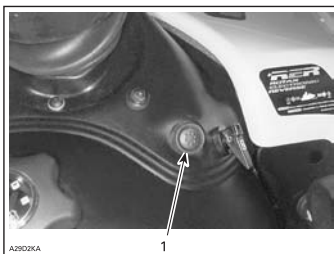
**Einige Modelle:** Diese Modelle sind mit einem elektronischem Rückwärtsgang (RER) ausgestattet, der mit dem RER-Knopf gesteuert wird.

Der Rückwärtsgang kann benutzt werden, sobald der Motorschlitten steht und der Motor mit Leerlaufdrehzahl läuft.

Der Motor läuft automatisch vorwärts, wenn der Motorschlitten nach einem Steckenbleiben oder Anhalten angelassen wird.

## Schalten in den Rückwärtsgang

Wenn sich der Motorschlitten im völligen Stillstand befindet und der Motor im Leerlauf läuft, drücken Sie den RER-Knopf und lassen Sie ihn wieder los.



1. RER-Knopf

Wurde der Motorschlitten in den Rückwärtsgang geschaltet, blinkt die Signalleuchte für den Rückwärtsgang, und ein Warnsignal ertönt einmal pro Sekunde und mit einer Dauer von jeweils einer halben Sekunde.



Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

### Schalten in den Vorwärtsgang

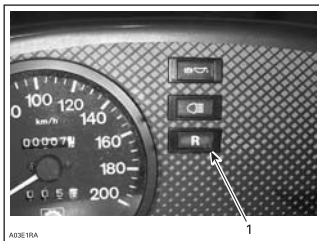
Wenn sich der Motorschlitten im völligen Stillstand befindet und der Motor im Leerlauf läuft, drücken Sie den RER-Knopf und lassen Sie ihn wieder los.

Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt und das Warnsignal endet.

Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

## 6. Signalleuchte für Rückwärtsgang

Diese Signalleuchte leuchtet auf, wenn der Rückwärtsgang gewählt ist.



1. Signalleuchte für Rückwärtsgang

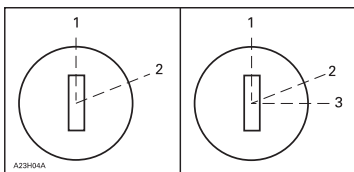
## 7. Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken. Die Höhe des Lenkers ist einstellbar. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

## 8. Halteriemen

Der Halteriemen soll dem Fahrer beim seitlichen Fahren am Abhang Halt bieten.

## 9. Zündschalter / START/RER-Knopf



Manuelles  
Anlassen

1. OFF (AUS)
2. ON (EIN)

Modelle für elektrisches  
Anlassen

1. OFF (AUS)
2. ON (EIN)
3. START

### Manuelles Anlassen

Zum Anlassen des Motors Schlüssel in die ON-Stellung drehen und dann den

Notfall-Startgriff ziehen. Zum Abstellen des Motors Schlüssel in die OFF-Stellung drehen.

### **Elektrisches Anlassen**

Um den Motor anzulassen, drehen Sie den Schlüssel in Stellung START und halten ihn dort, bis der Motor angesprungen ist. Siehe obige Abbildung.

**HINWEIS:** Benutzen Sie den elektrischen Anlasser keinesfalls länger als 15 Sekunden. Wenn der START/RER-Knopf gedrückt wird, nachdem der Motor angesprungen ist, könnte dies den elektrischen Startermechanismus beschädigen.

Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor startet. Der Schlüssel kehrt nach dem Loslassen in Stellung ON (EIN) zurück.

Startet der Motor beim ersten Versuch nicht, drehen Sie den Schlüssel wieder auf OFF (AUS) und warten Sie ein paar Sekunden, bevor Sie den Motor erneut starten. Um den Motor abzustellen, drehen Sie den Schlüssel in die Stellung OFF (AUS).

**HINWEIS:** Wenn erforderlich kann der Motor manuell mit dem Notfall-Startgriff angelassen werden.

Funktioniert der Anlasser nicht, kontrollieren Sie den Zustand der Sicherung des Anlasssystems. Siehe unter SICHERUNGEN.

### **START/RER-Knopf**

Der START/RER-Knopf hat zwei Funktionen. Wenn der Motor nicht läuft, bewirkt das Betätigen und Halten des START/RER-Knopfes das Anlassen des Motors.

Bei laufendem Motor wird durch Drücken des START/RER-Knopfes die Drehrichtung der Kurbelwelle des Motor umgekehrt, da die Rückwärtsfahrt des Motorschlittens durch eine Änderung der Drehrichtung des Motors erreicht wird, nicht durch die Umschaltung des Kettenkastens in den Rückwärtsgang.

Wird der START/RER-Knopf gedrückt, verringert das MPEM die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand und verlegt den Zündzeitpunkt vor, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehung zu bewirken.

Nach dem Anhalten oder Steckenbleiben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.

Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt. Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 3800 U/Min, ist die Funktion des START/RER-Knopfes deaktiviert.

Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

### **Startmodus**

Um den Motor anzulassen ist der START/RER-Knopf zu drücken und gedrückt zu halten, bis der Motor angesprungen ist.

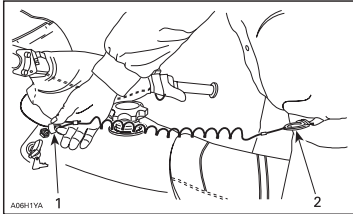
**HINWEIS:** Halten Sie den START/RER-Knopf keinesfalls länger als 10 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Ein Gedrückthalten des START/RER-Knopfes nach dem Starten des Motors könnte den Startermechanismus beschädigen.

## 10. Sicherheitsausschalter

Um das Wegfahren des Motorschlittens zu verhindern, stellt dieser Schalter den Motor ab, sobald der Fahrer versehentlich vom Fahrzeug fällt.

### Bedienung

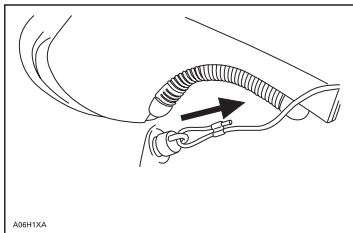
Sicherheitsleine an einer Öse der Kleidung befestigen und dann die Kappe der Sicherheitsleine auf den Kontaktstift aufstecken, bevor Sie den Motor starten.



1. Auf Kontaktstift stecken
2. An Öse befestigen

Wenn eine Abschaltung des Motors in Notfällen erforderlich ist, muss die Kappe der Sicherheitsleine vom Kontaktstift abgezogen werden.

DEUTSCH



*Typischer Aufbau*

### Einige flüssigkeitsgekühlte Modelle

Bei diesen Modellen ist der Sicherheitsausschalter Teil des Sicherheitsausschaltensystems. Dieses System hat 3 Funktionen. Um das Wegfahren des Motorschlittens zu verhindern, stellt es den Motor ab, sobald der Fahrer versehentlich vom Fahrzeug fällt.

Über das D.E.S.S.™ (Digitally Encoded Security System) wirkt es als Sperre und verhindert die unbefugte Benutzung des Motorschlittens und schreckt somit Diebe ab.

Und schließlich verhindert es das unbeabsichtigte elektrische Anlassen bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen, indem es die elektrischen Start- und Zündkreise im MPEM oder in der ECU deaktiviert.

### Digital kodierte Sicherheitssystem (DESS - Digitally Encoded Security System)

Dieses System wird digital kodiert, um Ihnen die gleiche Sicherheit bezüglich Ihres Motorschlittens zu bieten wie ein konventionelles Schloss mit Schlüssel.

Die zum Lieferumfang Ihres Motorschlittens gehörende Sicherheitsleine enthält

in ihrer Kappe einen elektronischen Chip, auf dem ein eindeutiger digitaler Code dauerhaft gespeichert ist. Ihr zugelassener Lynx-Händler programmiert diesen Schlüsselcode in das MPEM oder die ECU Ihres Motorschlittens, um einen Motorbetrieb über 3000 U/min nur dann zu ermöglichen, wenn dieser unverwechselbare Code nach dem Anlassen des Motors gelesen wurde.

Wenn eine Sicherheitsleinenkappe mit einem anderen Code angebracht ist, springt der Motor zwar an, kann aber nicht die Drehzahl zum Einrücken der Riemenscheibe und somit zum Bewegen des Fahrzeugs erreichen.

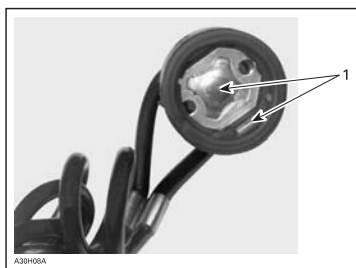
### **Zusätzliche Sicherheitsleinenkappen**

Die MPEM/ECU-Module Ihres Motorschlittens können von Ihrem zugelassenen Lynx-Händler für 8 verschiedene Schlüsselcodes (Sicherheitsleinenkappen) programmiert werden.

### **Codes der DESS-Signalleuchte**

Eine langsam blinkende DESS-Signalleuchte (einmal alle 1,5 s) bedeutet, dass eine schlechte Verbindung erkannt wurde. Das Fahren mit dem Fahrzeug ist unmöglich.

Für eine Kontrolle der Verbindung nehmen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist. Stecken Sie die Kappe wieder auf und starten Sie den Motor erneut. Wenn die Leuchte trotzdem weiter blinkt, wenden Sie sich an einen zugelassenen Händler.



1. Frei von Schmutz und Schnee

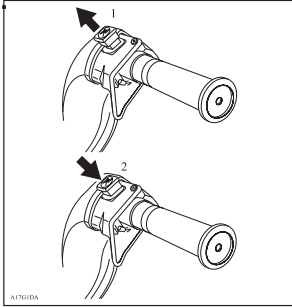
Wenn die DESS-Signalleuchte 3 Mal pro Sekunde blinkt, bedeutet dies, dass Sie eine Kappe aufgesteckt haben, deren Code das MPEM dieses Motorschlittens nicht erkennen kann (falscher Schlüssel). Das Fahren mit dem Fahrzeug ist unmöglich.

## **11. DESS-Signalleuchte**

Diese Leuchte leuchtet auf, um den DESS-Status zu bestätigen. Eine Beschreibung finden Sie in den vorhergehenden Abschnitten.

## **12. Motorausschalter**

Dieser Druck-Zug- oder Kippschalter befindet sich an der rechten Seite des Lenkers. Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, ist die OFF-Stellung (AUS) zu wählen und gleichzeitig die Bremse anzuziehen. Um den Motor wieder anzulassen, muss sich der Schalter in der Stellung ON (EIN) befinden.



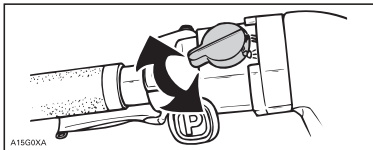
1. ON (EIN)
2. OFF (AUS)

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion dieser Einrichtung vertraut machen, indem sie diese mehrere Male beim ersten Ausflug und danach zum Anhalten des Motors benutzen. Das Motorausschaltverfahren wird auf diese Weise zu einem Reflex, wodurch die Fahrer auf Notsituationen, in denen seine Anwendung erforderlich ist, vorbereitet sind.

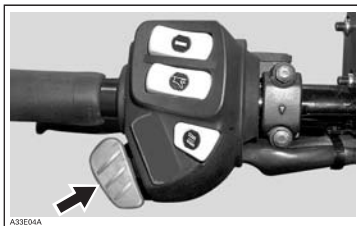
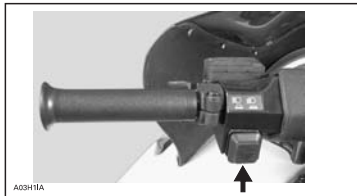
### 13. Ablendschalter

Dieser Schalter befindet sich an der linken Seite des Lenkers und ermöglicht die Auswahl des Scheinwerferlichts. Beachten Sie, dass die Beleuchtung automatisch eingeschaltet ist, wenn der Motor läuft.

DEUTSCH



*Einige Modelle*



### 14. Signalleuchte für Fernlicht (Blau)

Leuchtet, wenn der Scheinwerfer auf FERNLICHT eingestellt ist.

## Öl-Signalleuchte

**2-TEC-Modelle:** Diese Signalleuchte leuchtet auf, wenn der Einspritzölstand niedrig ist. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, wo dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann den Einspritzölbehälter auf.

**4-TEC-Modelle:** Diese Signalleuchte leuchtet auf, wenn der Motoröldruck zu niedrig ist. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, wo dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann gemäß der Beschreibung unter ÖLSTAND ÖL nach.

Starten Sie den Motor neu, die Öl-Signalleuchte muss nach wenigen Sekunden erlöschen. Wenn die Ölsignalleuchte weiter leuchtet, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Schmiersystem durch einen zugelassenen Lynx-Händler kontrollieren.

## Signalleuchte für niedrige Batteriespannung

Diese Signalleuchte leuchtet auf, um eine geringe Batteriespannung anzuzeigen. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

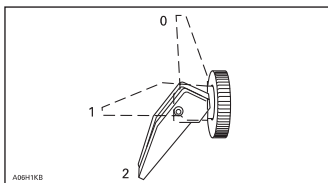
## Signalleuchte für das Motormanagementsystem (EMS)

Diese Leuchte leuchtet auf, um einen Fehler anzuzeigen. Die Bedeutung des Fehlercodes und Abhilfemaßnahmen finden Sie unter FEHLERBEHEBUNG.

## 15. Notfall-Startgriff

Hierbei handelt es sich um einen Startgriff mit automatischer Aufwicklung, der sich an der rechten Seite des Motorschlittens befindet. Ziehen Sie den Griff langsam heraus, bis ein Widerstand fühlbar ist, und ziehen Sie dann kräftig. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

## 16. Choke



0. OFF (AUS)

1. Stellung 1

2. Stellung 2

### Motorstart bei kaltem Motor

**HINWEIS:** Betätigen Sie den Gashebel nicht, wenn der Choke aktiviert ist.

Bringen Sie den Choke in Position 2 und lassen Sie den Motor an. Bringen Sie den Choke in Position 1, sobald der Motor anspringt. Bringen Sie den Choke nach einigen Sekunden (maximal 10 Sekunden) in die Stellung OFF (AUS).

**HINWEIS:** Bei sehr kalter Witterung, unter - 20 °C, müssen Sie möglicherweise den Choke mehrmals zwischen AUS und Stellung 1 hin- und herkippen, nachdem der Motor angesprungen ist.

## Motorstart bei warmem Motor

Starten Sie den Motor, ohne den Choke zu betätigen. Wenn der Motor nach zweimaligem Ziehen am Startgriff oder nach zwei Anlassversuchen (von je 5 Sekunden) mit dem elektrischen Anlasser nicht anspringt, bringen Sie den Choke in Position 1. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke sofort nach dem Anspringen des Motors in die AUS-Stellung.

## 17. Vorpump-Knopf

Dies ist ein Druck-Zug-Knopf. Er wird nicht benötigt, wenn der Motor warm ist. Zum Vorpumpen ist der Knopf zu betätigen, bis ein Pumpwiderstand fühlbar ist. Von diesem Punkt an muss 2 oder 3 Mal gepumpt werden, um Kraftstoff in den Ansaugkrümmer einzuspritzen. Kontrollieren Sie nach dem Vorpumpen, dass der Vorpump-Knopf wieder zurückgedrückt wurde.

**HINWEIS:** Bei sehr niedrigen Temperaturen ist es ratsam, den Vorpump-Knopf vor dem Herausziehen 3 bis 4 Umdrehungen zu drehen. Damit wird verhindert, dass er stecken bleibt.

## 18. Tachometer

Lüftermodelle und einige flüssigkeitsgekühlte Modelle: Die direkt ablesbare Anzeige zeigt die Geschwindigkeit in km/h an.

## 19. Kilometerzähler

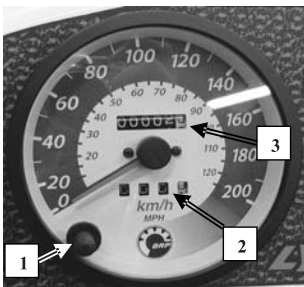
Der Kilometerzähler zeichnet die gefahrene Gesamtdistanz in Kilometern an. Er kann bei Bedarf zurückgestellt werden.

## 20. Tageskilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gefahrene Distanz auf. Er kann bei Bedarf zurückgestellt werden.

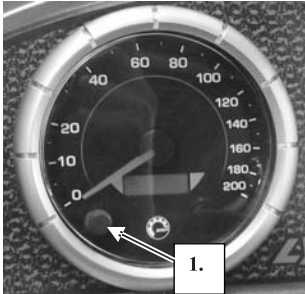
## 21. Tageskilometerzähler-Rücksetztaste

Zur Rückstellung des Zählers ist die Taste zu drücken, bis alle Ziffern Null (0) sind.



*Mechanischer Tachometer*

1. Kilometerzähler
2. Tageskilometerzähler
3. Rücksetztaste



*Elektronischer Tachometer*  
1. Mode-Taste

**Einige flüssigkeitsgekühlte Modelle:** Diese Fahrzeuge sind mit einem elektronischen Tachometer ausgestattet. Er zeigt die Geschwindigkeit entweder in Kilometer oder Meilen pro Stunde an.



### **Elektronischer Tachometer und Drehzahlmesser**

Zeichnet die zurückgelegte Gesamtentfernung auf, bis er zurückgestellt wird.

#### **Mode-Taste**

Drücken Sie die Mode-Taste, um die Anzeige zu wechseln. Nach jedem Motorstart zeigt die Anzeige den Kilometerzähler. Von diesem Punkt an kommt man durch Drücken der Mode-Taste zum Kilometerzähler zurück.

Wenn Sie die Mode-Taste noch einmal drücken, schaltet die Anzeige auf den zurücksetzbaren Stundenzähler um. Drücken Sie die Mode-Taste noch einmal, um wieder zum Kilometerzähler zurückzukehren.

Drücken Sie die Mode-Taste und halten Sie sie 2 Sekunden gedrückt, um den Tageskilometerzähler oder den zurücksetzbaren Stundenzähler zurückzusetzen, je nachdem welcher Zähler angezeigt wird.

### **Elektronische Anzeige**

#### **Kilometerzähler**

Der Kilometerzähler zeichnet die zurückgelegte Gesamtentfernung auf und zeigt sie in Kilometern an.

#### **Tageskilometerzähler**

Zeichnet die zurückgelegte Entfernung seit seiner Rücksetzung auf. Die zurückgelegte Entfernung wird in Kilometern angezeigt.



## Zurückstellbarer Betriebsstundenzähler

Zeichnet die Betriebsdauer des Motors seit dem letzten Zurücksetzen in Stunden und Minuten auf.

**Alle Modelle:** Zum Zurückstellen des Betriebsstundenzählers ist die Mode-Taste 2 Sekunden lang zu drücken.

## Fehlercode bei der elektronischen Anzeige

Wenn Ihr Tachometer auf der Anzeige SCALE anzeigt, bedeutet dies, dass die Anzeigewahltaste in der unteren Stellung klemmt oder bei Aktivierung der elektrischen Anlage niedergedrückt wurde.

**Einige Modelle:** Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 90 km/h und darüber zeigt die LCD-Betriebsartanzeige nur die Geschwindigkeit anstatt der gewählten Betriebsart.

**HINWEIS:** Beim Starten des Fahrzeugs erscheint auf dem elektronischen Tachometer "9-9". Dies bedeutet, dass der Tachometer auf einen Antriebszahnkranz mit 9 Zähnen kalibriert wurde.

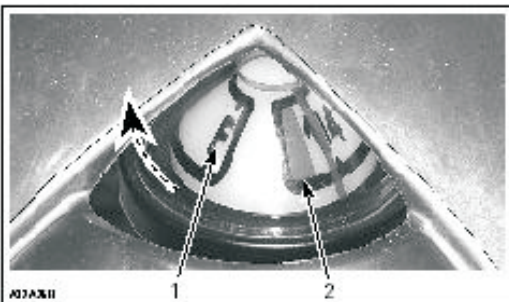
## 22. Kraftstofftankdeckel/Anzeige

Schrauben Sie den Deckel ab, um zu tanken, und schrauben Sie ihn danach wieder fest auf. Der Kraftstofftankdeckel hat eine mechanische Anzeige.

### Nur bei Yeti 4-TEC

Das Messgerät auf der Rückseite des Kraftstofftankdeckels erleichtert das Ablesen des Kraftstoffstandes.

DEUTSCH



1. Voll
2. Leer

## SICHERHEITSHINWEIS !

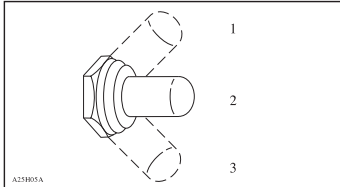
Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab. Kraftstoff ist unter bestimmten Bedingungen brennbar und explosiv. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn erst dann vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff vom Fahrzeug ab.

### 23. Warnleuchte vor überhitztem Motor (Rot)

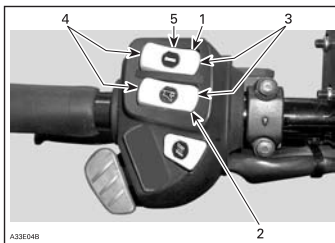
Verringern Sie beim Aufleuchten dieser Leuchte die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie mit dem Motorschlitten in Pulverschnee bzw. stellen Sie den Motor sofort ab.

### 24. Schalter für Handgriffheizung

Dies ist ein Schalter mit drei Stellungen. Wählen Sie die gewünschte Position, um die Griffe auf einer für Ihre Hände angenehmen Temperatur zu halten.



1. SEHR WARM 2. OFF (AUS) 3. WARM



*Einige Modelle*

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Schalter für Gashebelheizung
3. Sehr warm
4. Warm
5. OFF (AUS)

### 25. Schalter für Gashebelheizung

Kippschalter mit drei Positionen: Wählen Sie die gewünschte Position, um den Gashebel auf einer für Ihren rechten Daumen angenehmen Temperatur zu halten. Siehe Abbildung.

### Schalter für Mitfahrergriffe

Kippschalter mit drei Positionen: Wählen Sie die gewünschte Position, um die Hände des Mitfahrers auf einer angenehmen Temperatur zu halten.

### 26. Verriegelungen der Abdeckung

Ziehen Sie die Verriegelungen lang und haken Sie sie aus, um die Abdeckung aus ihren Befestigungspunkten zu lösen. Heben Sie die Abdeckung vorsichtig an, bis die Haltevorrichtung einrastet. Schließen Sie die Abdeckung langsam und haken Sie dann die Verriegelungen ein.

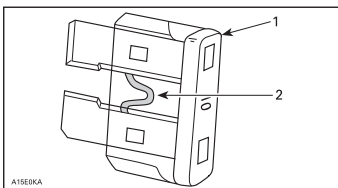
## 27. Steckdose

An diese Steckdose kann ein elektrisches 12 V-Gerät angeschlossen werden. Sie wird mit elektrischem Strom versorgt, wenn der Motor läuft. Die Lage der Sicherung für die Steckdose ist dem Abschnitt SICHERUNGEN zu entnehmen.



## 28. Sicherung

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



DEUTSCH

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

## Sicherung für Anlasssystem und Steckdose

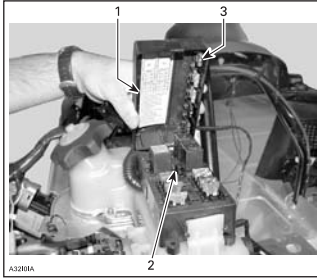
Das Anlasssystem und die Steckdose (sofern vorhanden) werden durch eine 20 A Sicherung geschützt. Wenn der Anlasser und die Steckdose nicht funktionieren, prüfen Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

**HINWEIS:** Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

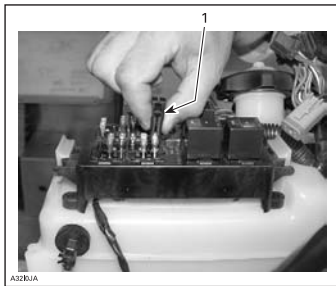
**4-TEC-Modelle und SDI:** Drücken Sie zum Öffnen des Sicherungskastens auf die Zunge an der Abdeckung und klappen Sie sie hoch.



1. Auf Zunge drücken.



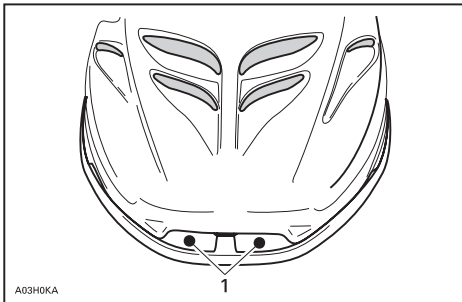
1. Aufkleber mit Sicherungsbeschreibung
2. Werkzeug zum Aus- und Einbauen von Sicherungen
3. Ersatzsicherungen



1. Werkzeug zum Entfernen/Einbauen von Sicherungen

## 29. Vordere Haltegriffe/Vorderer Stoßfänger

Müssen stets benutzt werden, wenn der vordere Teil des Motorschlittens manuell angehoben werden muss.



1. Vordere Haltegriffe

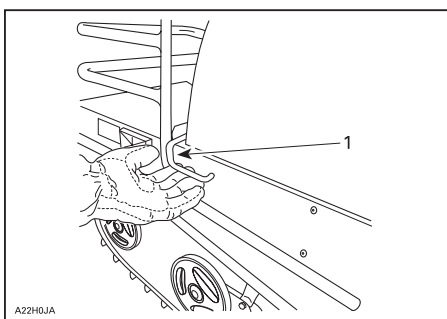
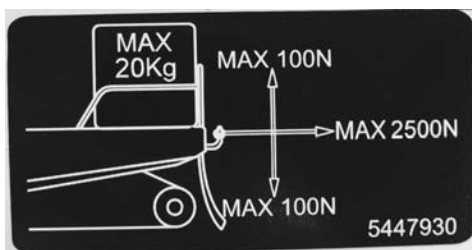
**HINWEIS:** Nicht die Skier zum Ziehen oder Anheben des Motorschlittens verwenden.

## 30. Aufbewahrungsfach

Je nach Modell befindet sich das Aufbewahrungsfach entweder unter dem Sitz oder im Sitz.

### 31. Hinterer Gepäckträger

**Einige Modelle:** Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.



DEUTSCH

1. Verriegelung öffnen

### 32. Werkzeugsatz

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit dem Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten. Die Werkzeugtasche ist unter dem Sitz oder der Abdeckung untergebracht.

### 33. Halterung für Ersatzzündkerzen

**Einige Modelle:** Um die Zündkerzen trocken zu halten und um sie vor Stößen zu schützen, durch die sich ihre Einstellung ändern oder durch die sie zerbrechen könnten, ist im Motorraum eine Halterung vorgesehen.

Ziehen Sie die Ersatzzündkerzen im Halter mit dem Zündkerzensteckschlüssel (im Werkzeugsatz) fest, damit sie sich durch Erschütterungen nicht lösen können.

Ersatzzündkerzen gehören nicht zum Lieferumfang eines neuen Motorschlittens. Stellen Sie den Elektrodenabstand vor dem Einbau gemäß den TECHNISCHEN DATEN ein.

**VORSICHT:** Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand bei einer Zündkerze vom Typ BR9ECS einzustellen. Er ist nicht einstellbar.

### 34. Sitzhalteriemen

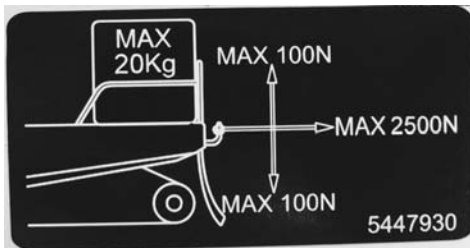
Der Sitzhalteriemen bietet dem Beifahrer Halt.

### 35. Kupplung

Die Kupplung kann zum Ziehen der meisten Ausrüstungsgegenstände benutzt werden. Benutzen Sie eine starre Zugstange.

**HINWEIS:** Vergessen Sie nicht, die Kupplungsverriegelung mit einem Arretierstift zu arretieren.

Die folgende Abbildung zeigt die zulässigen Lasten für das Transportieren und Ziehen. Dieser Aufkleber befindet sich am hinteren Schneeschild des Fahrzeugs.

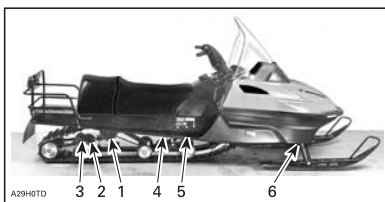


### 36. Einstellbare Aufhängung

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

Die Wahl der Aufhängungseinstellung hängt vom Transport von Lasten, dem Gewicht des Fahrers, der persönlichen Vorliebe, der Fahrgeschwindigkeit und den Geländebedingungen ab.

**HINWEIS:** Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein. Benutzen Sie die Spezialschlüssel aus dem Werkzeugsatz.



1. Hintere Federn - Komfort und Sitzhöhe
2. Aufgehängte Verlängerung - Rückfahrverhalten, Beladung und Schneeeverhältnisse
3. Federbügelbewegung - Rückfahrverhalten, Beladung und Schneeeverhältnisse
4. Mittlere Feder - Handhabung
5. Arretierriemen - Gewichtsverlagerung am Motorschlitten
6. Vorderer Stoßdämpfer - Handhabung

### Richtlinien für die Einstellung der Aufhängung

Die beste Vorgehensweise bei der Feineinstellung der Aufhängung besteht darin, von den Werkseinstellungen auszugehen und dann jede einzelne Einstellmö-

glichkeit kundenspezifisch anzupassen. Die Einstellungen 2 bis 6 stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Ändern Sie eine Einstellung und machen Sie erneut eine Probefahrt. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

**HINWEIS:** Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese nötigenfalls ein.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

### 1. Hintere Federn - Komfort

**WICHTIG:** Stellen Sie sicher, dass alle zu transportierenden Gegenstände auf dem hinteren Gepäckträger und unter dem Sitz untergebracht sind.

Wenn der Fahrer und der Mitfahrer (sofern möglich) Platz nehmen, sollte der hintere Teil des Motorschlittens um 50 bis 75 mm nachgeben.

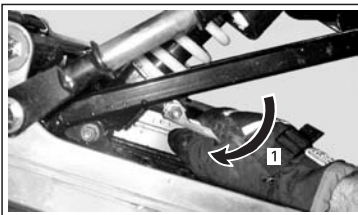
DEUTSCH



*Richtige Einstellung*  
A. 50 bis 75 mm



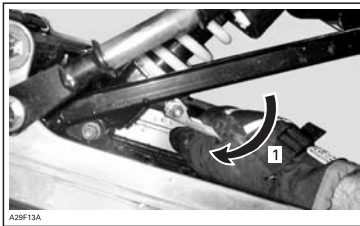
*Zu weiche Einstellung*



*1. Federvorspannung erhöhen*



*Zu harte Einstellung*



*1. Drehen Sie den Einstellhebel ausgehend von der höchsten Position erst in die unterste Position und danach in die gewünschte Position*

## **2. Einstellung der aufgehängten Verlängerung**

Die aufgehängte Verlängerung kann entsprechend der Beladung und der Schnee-  
verhältnisse eingestellt werden.

Zur Verbesserung der Leistung in Tiefschnee oder zur Verbesserung des Rückwärts-  
fahrverhaltens in Tiefschnee, erst die Kontermutter lösen und dann die Mutter  
nach der Berührung der Unterlegscheiben eine 3/4 Umdrehung weit anziehen.  
Kontermutter wieder festziehen. Auf beiden Seiten identisch einstellen.

Zum Fahren auf Wegen mit Last oder zum Ziehen einer Last erst die Kontermut-  
ter lösen. Bis zu einer maximalen Vorspannung von 3 Umdrehungen nach Berüh-  
rung der Unterlegscheiben anziehen. Kontermutter wieder festziehen. Auf beiden  
Seiten identisch einstellen.

## **3. Begrenzer für Federbügelbewegung**

Forest Fox: Gummistoßstange anbauen, wenn Sie häufig eine Last ziehen. Die  
Gummistoßstange verbessert die Handhabung beim Ziehen einer Last.

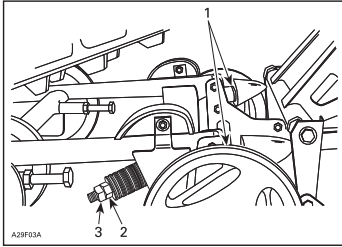
Für das Fahren in Tiefschnee keine U-Scheiben einsetzen.

Für das Fahren auf Wegen mit Beifahrer und/oder Gewicht, unter jedem Gummi-  
anschlag eine U-Scheibe einsetzen.

Für das Fahren auf Wegen mit schwerer Last und/oder für das Ziehen einer Last,  
unter jedem Gummianschlag zwei U-Scheiben einsetzen.

**VORSICHT:** Stets auf beiden Seiten dieselbe Anzahl Unterlegscheiben einset-  
zen.

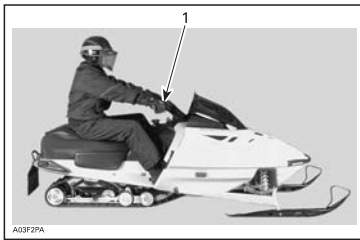




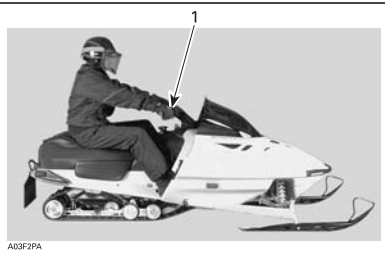
1. U-Scheiben
2. Mutter
3. Kontermutter

#### 4. Mittlere Feder - Lenkverhalten

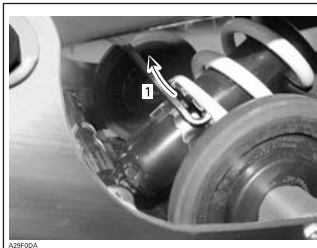
Fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit auf einem Weg. Fühlt sich die Lenkerdrehung zu schwergängig an, die mittlere Feder entsprechend einstellen.



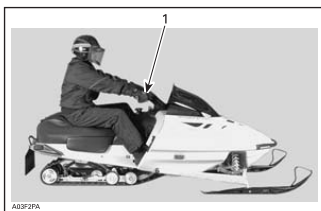
*Gute Einstellung bei moderater Geschwindigkeit*  
 1. Lenker leicht drehbar - neutrales Lenkverhalten



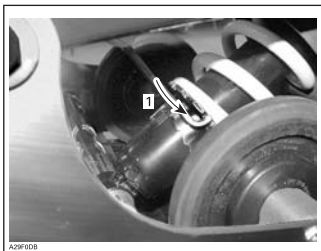
*Zu weiche Einstellung*  
 1. Lenker härter drehbar - Übersteuern



1. Einstellschlüssel aus dem Werkzeugsatz verwenden, um Vorspannung zu erhöhen



Zu harte Einstellung - zu viel Vorspannung  
 1. Lenker sehr leicht drehbar - Untersteuerung



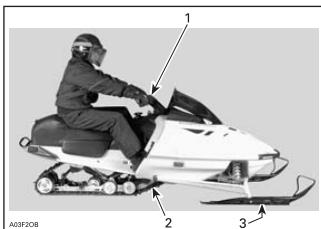
1. Einstellschlüssel aus dem Werkzeugsatz verwenden, um Vorspannung zu verringern

### 5. Arretierriemen - Gewichtsverlagerung

Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit, beschleunigen Sie dann mit Vollgas. Achten Sie auf das Lenkverhalten. Stellen Sie die Länge des Arretierriemens entsprechend ein.

**HINWEIS:** Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raulenspannung neu eingestellt werden.

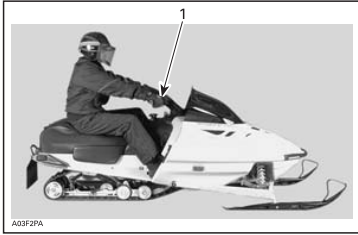
DEUTSCH



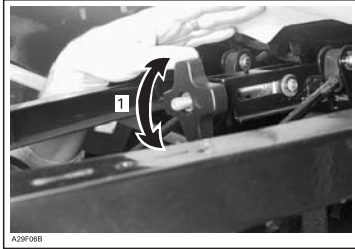
Gute Einstellung bei voller Beschleunigung  
 1. Komfortables Lenken  
 2. Gute Gewichtsverlagerung auf die Raupe  
 3. Leichter Druck der Skier auf den Untergrund



Riemen zu lang  
 1. Skier heben vom Untergrund ab

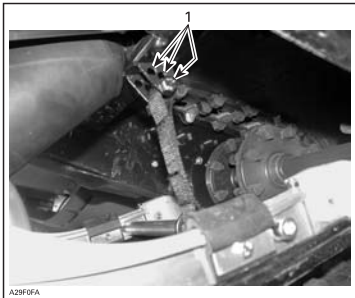


*Riemen zu kurz  
1. Schwergängige Lenkung*



*1. Knopf festschrauben oder lösen, um Riemenlänge zu verändern*

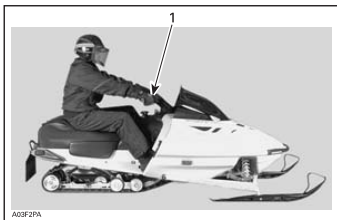
DEUTSCH



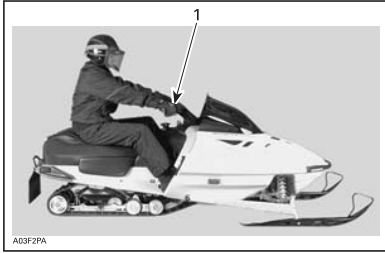
*1. Arretierriemen in einem anderen Loch verschrauben*

## **6. Vordere Federn - Handhabung**

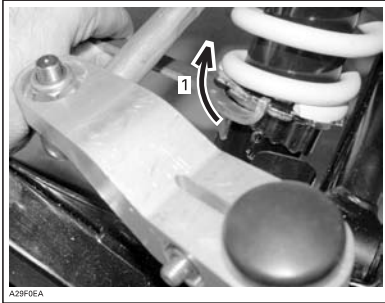
Mit mäßiger Geschwindigkeit fahren und auf ordnungsgemäße Handhabung prüfen. Vordere Federn entsprechend einstellen.



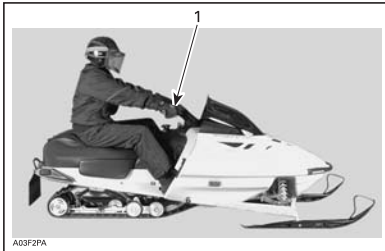
*Richtige Einstellung  
1. Gute Handhabung und bequemes Lenken*



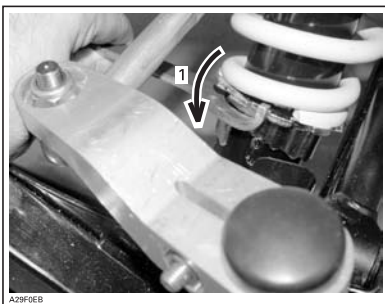
Zu weiche Einstellung  
 1. Schlechte Handhabung



1. Federvorspannung erhöhen



Zu harte Einstellung  
 1. Lenkung schwergängig



1. Federvorspannung verringern

## FEHLERBEHEBUNG BEI DER AUFHÄNGUNG

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Vordere Aufhängung wandert.	- Ausrichtung der Skier und Winkeleinstellung des Sturzes prüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler. - Bodendruck der Skier verringern. Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Motorschlitten erscheint instabil und scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen.	- Druck des vorderen Trägers der hinteren Aufhängung verringern. Vorspannung der mittleren Feder verringern. Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen.
Lenkung fühlt sich zu schwergängig an.	- Bodendruck der Skier verringern. Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Heck des Motorschlittens erscheint zu starr.	- Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Heck des Motorschlittens erscheint zu weich.	- Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Vorderer Stoßfänger der hinteren Aufhängung federt häufig durch.	- Arretierriemen verlängern. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Raupe dreht beim Starten zu stark durch.	- Arretierriemen verlängern. - Fahrposition verändern.

DEUTSCH

### In Tiefschnee

Wird der Motorschlitten in Tiefschnee gefahren, muss möglicherweise die Einstellung der aufgehängten Verlängerung, die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee fährt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen wird in Verbindung mit den Schneeverhältnissen die effektivste Kombination vorgeben.

## Kraftstoff und Öl

### Empfohlener Kraftstoff

Siehe unter TECHNISCHE DATEN am Ende dieses Handbuchs.

**HINWEIS:** Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen oder Kraftstoffmischungen. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung des Motorschlittens und Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen.

## SICHERHEITSHINWEIS !

Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn erst dann vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Kraftstoff ist unter bestimmten Bedingungen brennbar und explosiv. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff vom Fahrzeug ab.

## Frostschutzmittel für das Kraftstoffsystem

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

## Empfohlenes Öl

### 2-TEC-Modelle (nicht SDI):

Verwenden Sie synthetisches Zweitakt-Einspritzmischöl (P/N 293 600 071) oder synthetisches Zweitakt-Einspritzöl (P/N 293 600 045) oder mineralisches Zweitakt-Einspritzöl (P/N 1472325) jeweils von BRP.

**SDI-Modelle:** In SDI-Modellen ist vollsynthetisches Zweitakt-Einspritzöl (P/N 293 600 045) oder synthetisches Zweitakt-Einspritzmischöl (P/N 293 600 071) jeweils von BRP zu verwenden.

**VORSICHT:** Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel. Bei manchen Modellen ist die Kraftstoffanzeige mit dem Kraftstofftankdeckel kombiniert. Der Ölbehälterdeckel trägt die Aufschrift ÖL (OIL). Verwenden Sie nur Öl, das bei -40 °C noch fließt.

Öl kommt in den Einspritzölbehälter.

Benutzen Sie nur Zweitakt-Motoröl.

**VORSICHT:** Benutzen Sie niemals mineralisches oder synthetisches Viertaktöl. Mischen Sie das Öl nicht mit Außenborderöl. Verwenden Sie kein Außenborderöl der NMMA-Spezifikationen TC-W, TC-W2 oder TC-W3. Vermeiden Sie das Mischen von API TC-Öl verschiedener Marken, da die resultierenden chemischen Reaktionen zu schweren Motorschäden führen können.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Öls im Ölbehälter befindet.

**VORSICHT:** Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach. Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel. Schrauben Sie den Deckel mit der Aufschrift ÖL (OIL) auf.

**4-TEC-Modelle:** Diese Modelle sind mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Benutzen Sie synthetisches Viertaktöl 0W 40 (P/N 293 600 054) von Bombardier 12x11 oder gleichwertiges vollsynthetisches Öl.

## Getriebeöl

Empfehlung 75W140 (P/N 413803300, 12x355 ml).

## Vergasermodifikationen bei kalter Witterung

Alle Fahrzeuge wurden für -20 °C kalibriert. Sie können bei höheren Wintertemperaturen ohne Probleme betrieben werden.

**VORSICHT:** Bei kälteren Temperaturen als -20 °C müssen die Vergaser neu kalibriert werden, um Motorschäden zu vermeiden. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

## Einfahrphase

### Motor

#### WICHTIG:

Bei Rotax-Motoren ist vor dem Fahren des Motorschlittens mit Vollgas eine Einfahrphase von 10 bis 15 Stunden (ca. 500 km) erforderlich.

Während der Einfahrphase dürfen 3/4 der Vollgasstellung nicht überschritten werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

**Alle Modelle außer 4-TEC- und 2-TEC-SDI-Modelle:** Um einen zusätzlichen Schutz während der Einfahrphase zu gewährleisten, sollten 500 ml des empfohlenen Einspritzöls der ersten vollen Kraftstofftankfüllung zugegeben werden

(P/N 1471599, 20x1l). Die Zündkerzen sind nach dem Einfahren des Motors zu reinigen.

### Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen muss 50 km lang eingefahren werden. Vermeiden Sie starke Beschleunigungen/Abbremsungen, das Ziehen einer Last oder das Fahren mit hoher Geschwindigkeit.

### Inspektion nach 10 Betriebsstunden

Wir empfehlen die Inspektion Ihres Motorschlittens durch einen zugelassenen Lynx-Händler nach den ersten 10 Betriebsstunden oder nach 500 km oder 30 Tage nach dem Kauf - je nachdem, was zuerst eintritt.

**HINWEIS:** Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Motorschlittenhalters.

## Überprüfungen vor jeder Fahrt

- \* Befreien Sie die Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Lampen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
- \* Überprüfen Sie dass Raupe und Zwischenräder freigängig und nicht eingefroren sind.
- \* Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
- \* Prüfen Sie die Feststellbremse. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie, ob sie leicht und problemlos funktioniert.
- \* Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen.
- \* Kontrollieren Sie die Funktion des Zündschalters, des Scheinwerferschalters, des Bremslichts, der Signalleuchten und der Sicherheitsleinen-/Motorausschalter.
- \* Überprüfen Sie, dass sich Skier und Lenkung frei bewegen können. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.

- \* Prüfen Sie Kraftstoff und Einspritzöl auf Füllstände und Leckagen. Füllen Sie bei Bedarf auf und wenden Sie sich bei Undichtheiten an einen zugelassenen Lynx-Händler.
- \* Kontrollieren Sie, dass der/die Luftfilter (falls vorhanden) frei von Schnee sind.
- \* Stellen Sie sicher, dass Ihr Motorschlitten nicht auf Menschen oder Gegenstände ausgerichtet ist, bevor Sie ihn starten.
- \* Tragen Sie warme und für den Motorschlittensport konzipierte Kleidung.

## **Bedienungsanleitungen**

### **Antrieb**

Durch Drücken des Gashebels erhöht sich die Motordrehzahl, und die Antriebsriemenscheibe wird eingerückt. Je nach Modell muss die Motordrehzahl zwischen 2500 und 4200 U/min liegen, bevor die Antriebsriemenscheibe einrückt.

Die äußere Scheibenhälfte der Antriebsriemenscheibe bewegt sich zur inneren Scheibenhälfte, wodurch der Antriebsriemen auf der Antriebsriemenscheibe nach oben bewegt wird und gleichzeitig die Scheibenhälften der Abtriebsriemenscheibe auseinander gedrückt werden.

Die Abtriebsriemenscheibe erfasst die Belastung an der Raupe und begrenzt die Riemenbewegung. Das Ergebnis ist ein jederzeit optimiertes Verhältnis zwischen der Motordrehzahl und der Geschwindigkeit des Fahrzeugs.

Die Kraftübertragung zur Raupe erfolgt über den Kettenkasten oder das Getriebe und die Antriebsachse.

### **Kurven fahren**

Das Fahrzeug wird mit dem Lenker gelenkt. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

### **Anhalten**

Bevor Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, sollten Sie wissen, wie er angehalten wird. Dies geschieht durch Loslassen des Gashebels und allmähliches Drücken des Bremshebels an der linken Seite des Lenkers.

In einem Notfall können Sie Ihr Fahrzeug ausschalten, indem Sie den Motorausshalter neben dem Gashebel drücken und die Bremse betätigen.

Bedenken Sie, dass ein Motorschlitten nicht auf den Punkt genau zum Stillstand gebracht werden kann. Seine Bremseigenschaften sind verschieden, je nachdem, ob in Tiefschnee, auf festgefahretem Schnee oder auf Eis gefahren wird. Blockiert die Raupe bei einem starken Bremsvorgang, kann das Fahrzeug ins Schleudern geraten.

### **Anlassen des Motors**

Kontrollieren Sie die Funktion des Gashebels.

Vergewissern Sie sich, dass der Motorausshalter in der Stellung ON steht.

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine aufgesteckt wurde und dass die Leine an einer Öse der Kleidung befestigt ist.



## Fahrzeuge mit Anlasspumpe

**Anlassen des Motors:** Zum Vorpumpen ist der Knopf zu betätigen, bis ein Pumpwiderstand fühlbar ist.

Von diesem Punkt an muss 2 oder 3 Mal gepumpt werden, um Kraftstoff in den Ansaugkrümmer einzuspritzen.

Kontrollieren Sie nach dem Vorpumpen, dass der Vorpump-Knopf wieder zurückgedrückt wurde.

**HINWEIS:** Bei sehr niedrigen Temperaturen ist es ratsam, den Vorpump-Knopf vor dem Herausziehen 3 bis 4 Umdrehungen zu drehen. Damit wird verhindert, dass er stecken bleibt.

**HINWEIS:** Vorpumpen ist nicht nötig, wenn der Motor warm ist.

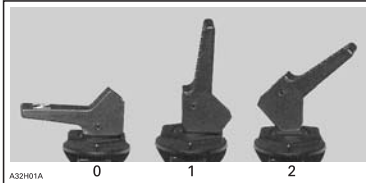
## Fahrzeuge mit Choke

**Erster Kaltstart:** Betätigen Sie den Gashebel nicht, wenn der Choke aktiviert ist.

### Bei Temperaturen unter -10 °C

Bringen Sie den Choke in Position 2 und starten Sie den Motor. Bringen Sie den Choke in Position 1, sobald der Motor anspringt. Bringen Sie den Choke nach einigen Sekunden (maximal 10 Sekunden) in die Stellung OFF (AUS).

**HINWEIS:** Bei sehr kalter Witterung, unter -20 °C, müssen Sie möglicherweise den Choke mehrmals zwischen AUS und Stellung 1 hin- und herkippen, nachdem der Motor angesprungen ist.



0. OFF (AUS)

1. Stellung 1

2. Stellung 2

### Bei Temperaturen über -10 °C

#### Bringen Sie den Choke in die Position 1.

Ergreifen Sie den Lenker fest und starten Sie den Motor oder den elektrischen Anlasser, sofern vorhanden.

Bringen Sie den Choke sofort nach dem Anspringen des Motors in die Stellung OFF (AUS).

## 4-TEC-Modelle

Erster Kaltstart und Anlassen eines warmen Motors

Benutzen Sie den elektrischen Anlasser.

**VORSICHT:** 4-TEC-Modelle: Wenn die Batterie entladen ist, kann der Motor nicht angelassen werden. Laden Sie die Batterie oder ersetzen Sie sie bei Bedarf.

## Anlassen eines warmen Motors

Starten Sie den Motor, ohne den Choke zu betätigen. Wenn der Motor nach zweimaligem Ziehen am Startgriff oder nach zwei Startversuchen (von je 5 Sekunden) mit dem elektrischen Anlasser nicht anspringt, bringen Sie den Choke in Position 1. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke sofort nach dem Anspringen des Motors in die Stellung OFF (AUS).

## Anlassverfahren bei SDI-Motoren

### Allgemeines

**WICHTIG:** Wenn bei einem SDI-Fahrzeug mit elektrischem Anlasser die Signalleuchte zur Anzeige einer geringen Batteriespannung aufleuchtet, hat die Batterie nicht genügend Kraft, um den Motor anzulassen. In diesem Fall ist der Notfall-Startgriff zu benutzen.

**WICHTIG:** Wenn bei einem SDI-Fahrzeug mit elektrischem Anlasser die Batterie entladen ist, kann der Motor nicht angelassen werden. Lassen Sie die Batterie aufladen oder auswechseln.

### Vorgehen

- Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
- Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine aufgesteckt wurde und dass die Leine an einer Öse der Kleidung befestigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motoraussschalter in der Stellung ON (EIN) steht.

### Manuelles Anlassen

- Erfassen Sie den Griff des manuellen Starters, ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand fühlen; halten Sie dann den Griff gut fest und ziehen Sie energisch und kraftvoll, um den Motor zu starten.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Geben Sie beim Starten kein Gas.

### Elektrisches Anlassen (sofern vorhanden)

- Durch Drücken des START-/RER-Knopfes rückt der elektrische Anlasser ein und startet den Motor.
- Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Geben Sie beim Starten kein Gas.

## SICHERHEITSHINWEIS !

Benutzen Sie den elektrischen Anlasser keinesfalls länger als 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann. Eine Benutzung des elektrischen Anlassers nach dem Anlassen des Motors könnte den Mechanismus des elektrischen Anlassers beschädigen.

**HINWEIS:** Wenn der Motor aus einem Grund nicht elektrisch angelassen werden kann, lassen Sie ihn manuell mit dem Notfall-Startgriff an.

### Notfall-Startgriff

**Alle luftgekühlten Modelle:** Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in die Stellung ON (EIN).

Erfassen Sie den Lenker fest und lassen Sie den Motor an.

## SICHERHEITSHINWEIS !

Betätigen Sie während des Anlassens nicht den Gashebel.

**HINWEIS:** Bei 4-TEC-Modellen gibt es keinen Notfall-Startgriff.

### Alle Modelle außer 4-TEC-Modelle

#### Start im Notfall

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden.

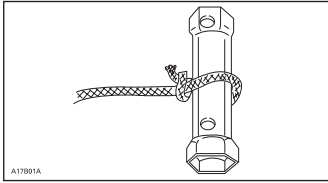
Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um die Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.



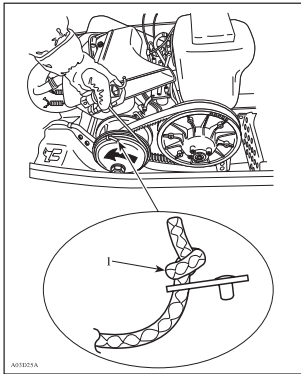
Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

**HINWEIS:** Der Zündkerzenschlüssel kann als Notfall-Startgriff dienen.

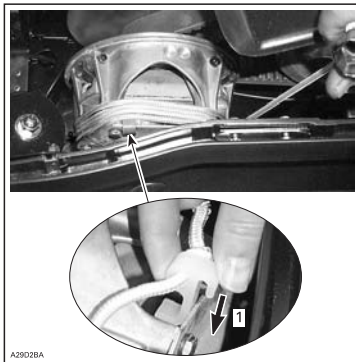


Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz. Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.

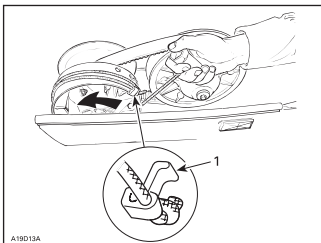
Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



1. Knoten auf dieser Seite



1. Starterklemme einhaken



1. Klemme

Ziehen Sie das Seil mit einem schnellen, kräftigen Zug, so dass das Seil von der Antriebsriemenscheibe los kommt. Starten Sie den Motor wie beim üblichen manuellen Anlassen.

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

### **Abstellen des Motors**

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Stellen Sie den Motor mit dem Zündschalter, dem Motorausshalter oder dem Ausschalter der Sicherheitsleine ab.

**HINWEIS:** Bei 4-TEC-Modellen darf das Abstellen des Motors nur mit dem Motorausshalter erfolgen. Damit kann der Lüfter länger laufen, nachdem der Motor stark belastet wurde, und eine Überhitzung wird verhindert. Ziehen Sie den Sicherheitsleinen-Ausschalter nicht ab, bevor der Lüfter still steht.

### **SICHERHEITSHINWEIS !**

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentlichem Starten des Motors, unerlaubtem Gebrauch durch andere Personen und Diebstahl vorzubeugen.

DEUTSCH

### **Warmlaufenlassen des Fahrzeugs**

#### **Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen:**

Der Motorschlitten muss am hinteren Stoßfänger sicher mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche abgestützt werden. Die Raupe muss 100 mm vom Boden abgehoben sein.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zwei oder drei Minuten lang mit Leerlaufdrehzahl warmlaufen.

Lösen Sie die Feststellbremse.

### **SICHERHEITSHINWEIS !**

Stellen Sie sicher, dass der Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche stabil ist. Halten Sie sich von der Fahrzeugvorderseite und der Raupe fern. Geben Sie während des Warmlaufenlassens oder bei frei hängender Raupe nicht zu viel Gas.

Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Lassen Sie die Raupe mit geringer Geschwindigkeit mehrmals umlaufen. Je niedriger die Fahrzeugtemperatur ist, desto länger muss die Phase des Warmlaufenlassens sein. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche.

Die Skier werden möglicherweise am Boden festgefroren sein. Fassen Sie beide Skier einzeln nacheinander an der Schlaufe und heben Sie jeweils das vordere Ende etwas vom Boden ab.

Nach dem Neustart des Motors kann das Fahrzeug während der ersten 2 oder 3 Fahrminuten mit geringer Geschwindigkeit gefahren werden. Danach kann es

bis zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit gefahren werden, unter Einhaltung eines normalen sicherheitsbewussten Verhaltens.

### **Pflege nach jeder Fahrt**

Stellen Sie den Motor ab. Befestigen Sie das Heck des Fahrzeugs auf einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche.

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, den Mechanismus und die Skier von Schnee und Eis.

Schützen Sie das Fahrzeug mit einer Motorschlittenhülle.

### **Motorüberhitzung**

**HINWEIS (nur 4-TEC):** Wenn bei hohen Temperaturen der Summer ertönt, stellen Sie den Motor durch den Motorausshalter ab. Erfolgt dies nicht und die Temperatur steigt weiter, wird der Motor durch das EMS-System (Motorsteuerungssystem) automatisch abgestellt. Das Fahrzeug wird nicht abgestellt, solange es gefahren wird. Deshalb ist es vorher erforderlich, das Fahrzeug anzuhalten und 30 s lang den Gashebel nicht zu bewegen. Wenn der Summer kurz nach dem Weiterfahren erneut ertönt, ist der Kühlmittelstand zu kontrollieren und nötigenfalls aufzufüllen. Wenn der Summer kurz danach wieder ertönt, wenden Sie sich an den nächstgelegenen zugelassenen LYNX-Händler zur weiteren Untersuchung.

**Luftgekühlte Modelle:** Stellen Sie den Motor ab.

Kontrollieren Sie auf verstopfte Luftkanäle. Eventuelle Fremdstoffe entfernen. Lüfterriemen auf ordnungsgemäßen Zustand und Spannung prüfen.

**Flüssigkeitsgekühlte Modelle:** Die Signalleuchte zur Anzeige einer Motorüberhitzung leuchtet auf, wenn der Motor zu heiß ist.

Vermindern Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn unverzüglich in Pulverschnee oder stellen Sie den Motor unverzüglich ab. Kontrollieren Sie auf vorschriftsmäßigen Kühlmittelstand. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

**Schwache Batterie (nur 4-TEC-Modelle):** Wenn die Leuchte zur Anzeige einer Überhitzung aufleuchtet, beginnt sich der Lüfter zu drehen. Dies bringt gewöhnlich den Spannungswert unter seinen Arbeitspegel. Von diesem Moment an erhöht das EMS (Motorsteuerungssystem) die Leerlaufdrehzahl auf 1500 U/min. Natürlich wird dadurch der Batterie mehr Strom zugeführt und sie beginnt, sich aufzuladen. Wenn die Batteriesignalleuchte nicht mehr leuchtet (beim V-800 blinkt sie), bedeutet dies, dass sich die Batterie auflädt. In diesem Moment fällt aber die Leerlaufdrehzahl trotzdem nicht ab. Der Motor muss abgestellt werden, damit er wieder mit normaler Leerlaufdrehzahl läuft, d. h. 1200 U/min beim V-800 und 1300 U/min beim V1300.

### **Abgesoffener Motor**

Bauen Sie neue Zündkerzen ein und lassen Sie den Motor wieder an.

### **Festklemmen des Gleitschuhs an der hinteren Aufhängung**

Gleitschuhe werden durch Schnee gekühlt und geschmiert. Beim Fahren mit mäßiger oder hoher Geschwindigkeit auf einem nur dünn mit Schnee bedeckten Untergrund können die Gleitschuhe an den metallischen Raupenführungen festklemmen.

Fahren Sie den Motorschlitten auf einem schneebedeckten Untergrund oder fahren Sie sehr langsam. Lassen Sie die Gleitschuhe von einem zugelassenen Lynx-Händler kontrollieren.

**HINWEIS:** Diese Situation tritt auf, je mehr Profil auf der Raupe ist. Vermeiden Sie das Fahren auf festgefahretem Schnee, Eis oder anderen Untergründen, bei denen nicht genügend Schnee zur Gewährleistung der Schmierung vorhanden ist.

Beachten Sie, dass Raupen mit 35 mm Profil oder mehr nicht für das Fahren auf harten Untergründen gedacht sind, sondern nur für das Fahren im Tiefschnee. Wenn das Fahrzeug mit dieser Art Raupe ausgestattet ist und auf festgefahretem Schnee gefahren wird, können die Gleitschuhe an den metallischen Teilen der Raupe haften oder die Raupenkette kann beschädigt werden.

## Flüssigkeitsfüllstände

### SICHERHEITSHINWEIS !

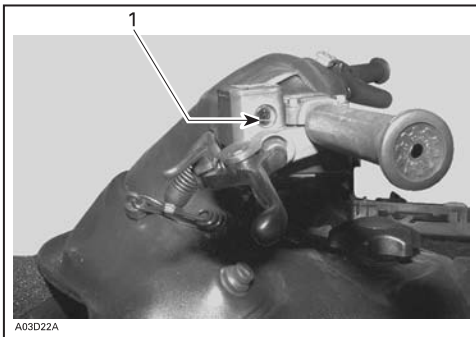
Es wird empfohlen, für andere Komponenten/Systeme, die in dieser Bedienungsanleitung nicht behandelt werden, regelmäßig die Unterstützung eines zugelassenen Lynx-Händlers in Anspruch zu nehmen. Sofern nicht anders angegeben, muss der Motor kalt sein und darf nicht laufen. Die Kappe der Sicherheitsleine muss bei allen Wartungsarbeiten abgenommen sein.

**VORSICHT:** Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

#### Bremssystem

Kontrollieren Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand. Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf.

**VORSICHT:** Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter.



*Bremsflüssigkeitsbehälter  
1. Minimum*

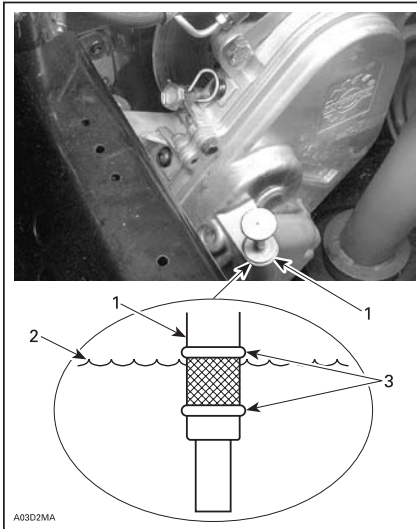
**Modelle mit Kettenkasten:** Kontrollieren Sie den Ölstand durch Herausziehen des Ölmesstabs. Der Ölstand muss zwischen der unteren und der oberen Markierung liegen.

**HINWEIS:** Es ist normal, dass am Magneten des Ölmesstabs Metallpartikel haften. Sind größere Metallteile zu erkennen, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

Entfernen Sie die Metallpartikel von dem Magneten.

Füllen Sie empfohlenes Öl bis zur oberen Markierung auf.

**HINWEIS:** Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie dem synthetischen Öl keine anderen Ölsorten zu.



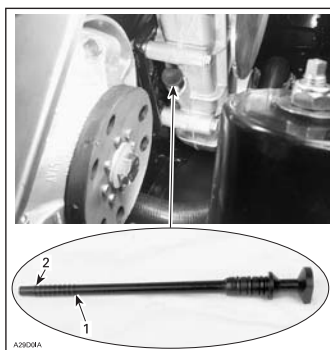
1. Ölmesstab
2. Ölfüllstand
3. Ölfüllstand zwischen den Markierungen

**Modelle mit Getriebe:** Ziehen Sie den Ölmesstab zur Kontrolle heraus. Das Öl sollte bis zur Füllstandsmarkierung reichen.

**HINWEIS:** Vor dem ersten Start kann der Ölstand oberhalb der Voll-Markierung liegen. Nach dem ersten Ausflug wird der Ölstand sinken, da sich die obere Ölkammer mit Öl füllt.

**HINWEIS:** Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie diesem synthetischen Öl keine anderen Ölsorten zu.

### Modelle mit Getriebe

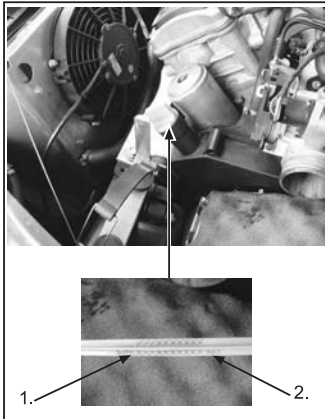


1. Füllstandsmarkierung "Voll"
2. Füllstandsmarkierung "Minimum"



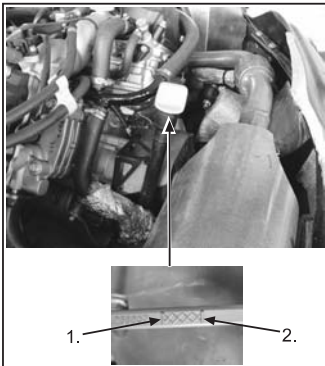
## Motorölstand

**Yeti V-1300:** Vergewissern Sie sich, dass der Motor auf Betriebstemperatur erwärmt ist. Der Motorschlitten muss auf einer ebenen Fläche stehen. Lassen Sie den Motor 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen. Motor dann abstellen und Öl vom Ölmesstab wischen. Der Ölmesstab muss vollständig eingeschraubt werden, bevor der Ölstand geprüft wird. Der Ölstand muss zwischen der Minimal- und der Maximalmarkierung am Ölmesstab liegen. Die Ölmenge zwischen der Minimal- und Maximalmarkierung beträgt 0,5 l.



1. Füllstandsmarkierung "Minimum"
2. Füllstandsmarkierung "Voll"

**V-810:** Vor der Kontrolle des Ölstandes muss der Motor 5 Minuten lang aus gewesen sein. Der Motorschlitten muss auf einer ebenen Fläche stehen. Ölmesstab herausziehen und daran haftendes Öl mit einem geeigneten Lappen oder Papier abwischen. Ölmesstab wieder einstecken und erneut herausziehen. Ölstand kontrollieren und bei Bedarf Öl auffüllen. Die Ölmenge zwischen Minimal- und Voll-Markierung beträgt 0,5 l.



1. Füllstandsmarkierung "Voll"
2. Füllstandsmarkierung "Minimum"

Synthetisches Öl OW40 von Bombardier durch Ölmesstaböffnung zugeben.

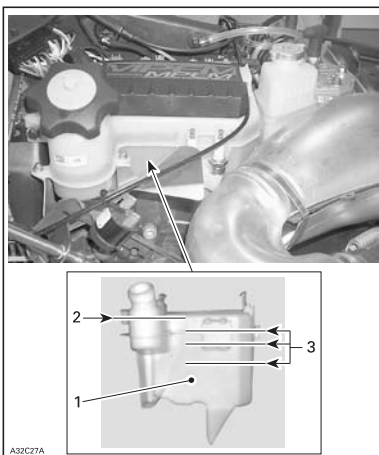
## Öleinspritzsystem

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.

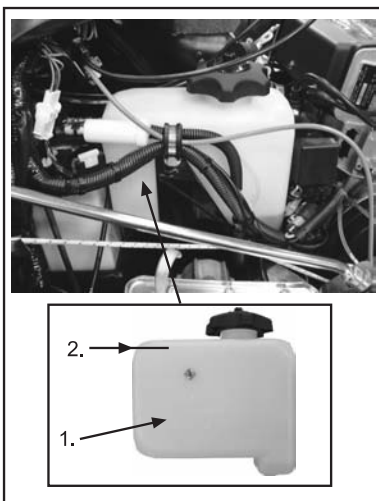
**HINWEIS:** Der Ölbehälter darf niemals fast leer sein.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Betanken des Fahrzeugs und füllen Sie Öl nach. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.



1. Öleinspritzbehälter
2. Max. Füllstand: 13 mm von oben
3. Füllstandsmarkierungen (1/4, 1/2, 3/4 )



1. Öleinspritzbehälter
2. Max. Füllstand: 13 mm von oben

## Kühlsystem

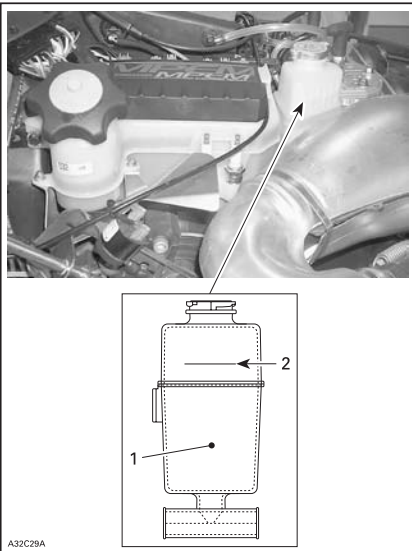
Kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand bei Raumtemperatur. Der Flüssigkeitsstand muss bis zur KALT-MARKIERUNG (COLD LEVEL) (Motor kalt) des Kühlmittel tanks reichen.

**HINWEIS:** Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

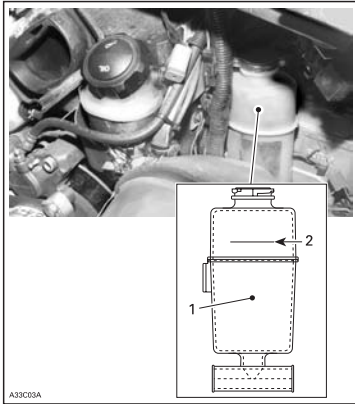
Wenn zusätzliches Kühlmittel notwendig ist oder wenn das gesamte System aufgefüllt werden muss, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.



1. KALT-MARKIERUNG

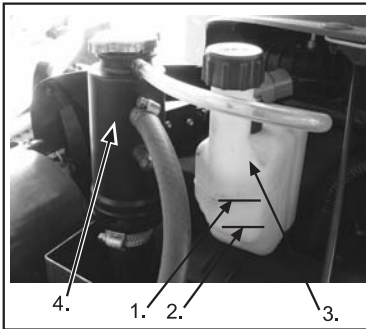


1. Kühlmittel tank
2. KALT-MARKIERUNG



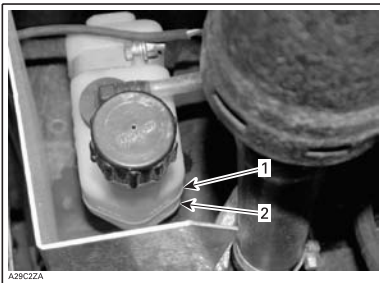
- 1. Kühlmitteltank
- 2. KALT-MARKIERUNG

**4-TEC-MODELLE**



*Yeti V-800 - Ausdehnungsgefäß in der Nähe des Auspufftopfes*

- 1. Max. Füllstand
- 2. Min. Füllstand
- 3. Kühlmittel-Ausdehnungsgefäß
- 4. Kühlmitteltank



*Yeti V-1300 Ausdehnungsgefäß in der Nähe des Auspufftopfes*

- 1. Max. Füllstand
- 2. Min. Füllstand

**DEUTSCH**

## Batterie Ausbau

### SICHERHEITSHINWEIS !

Das SCHWARZE, negative Batteriekabel muss stets zuerst gelöst und zuletzt angeschlossen werden.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Laden Sie die Batterie niemals auf, solange sie eingebaut ist. Die Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure, die korrodierend und giftig ist. Bei Hautkontakt mit Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Sollte das Batteriegehäuse beschädigt sein, tragen Sie beim Herausnehmen der Batterie ein geeignetes Paar nicht saugfähiger Handschuhe.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Batteriekappen haben keine Entlüftungslöcher. Stellen Sie sicher, dass das Entlüftungsrohr nicht verstopft ist.

DEUTSCH

## Trockenbatterie

Bei diesen Batterien handelt es sich nicht um Elektrolytbatterien. Es kann kein Elektrolytstand kontrolliert werden.

**HINWEIS:** Während der Sommereinlagerung muss die Batterie (insbesondere eine Trockenbatterie) mindestens einmal im Monat geladen werden. Sonst kann die Batterie am Beginn der Saison nicht funktionieren.

## Wartung

### Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Beseitigen Sie eventuell vorhandenen Schmutz oder Rost.

Benutzen Sie zur Reinigung des gesamten Fahrzeugs nur Flanell- oder gleichwertige Tücher.

**VORSICHT:** Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Abdeckung dürfen nur Flanell- oder gleichwertige Tücher benutzt werden, um eine weitere Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Verwenden Sie zur Reinigung des gesamten Fahrzeugs, einschließlich Bodenwanne und metallischer Teile, Bombardier Cleaner Spray (P/N 293 110 001, 400 g) und (P/N 293 110 002, 4 L).

**VORSICHT:** Verwenden Sie Bombardier-Reiniger nicht auf Aufklebern oder Vinyl. Benutzen Sie für Vinyl- und Kunststoffteile Vinyl & Plastic Cleaner (P/N 413 711 200 (6 x 1 L)).

Zur Entfernung von Kratzern auf der Windschutzscheibe oder der Abdeckung ist BOMBARDIER Scratch Remover Kit (P/N 861 774 800) zu benutzen.

**VORSICHT:** Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Abdeckung keinesfalls mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton, chlorhaltigen Produkten usw.

Reinigen Sie die Scheibenhälften beider Riemenscheiben mit BOMBARDIER Pulley Flange Cleaner (P/N 413 711 809).

Kontrollieren Sie die Abdeckung und reparieren Sie eventuelle Schäden.

Erneuern Sie alle Stellen, an denen die Farbe abgekratzt ist und das Metall durchscheint. Besprühen Sie alle metallischen Teile, einschließlich der verchromten Stangen, mit BOMBARDIER LUBE (P/N 293 600 016).

Wachsen Sie die Abdeckung und den lackierten Teil des Rahmens zum besseren Schutz.

Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf. Schützen Sie das Fahrzeug mit einer Abdeckung, um das Einstauben während der Lagerung zu verhindern.

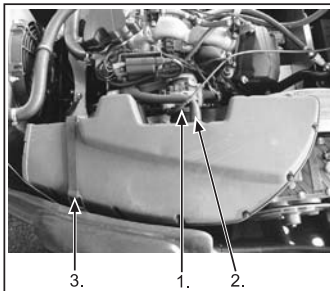
Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen Plane abgedeckt werden. Damit wird verhindert, dass Sonnenlicht die Oberflächen des Fahrzeugs beeinträchtigt.

Heben Sie das Heck des Fahrzeugs soweit an, dass die Raupe keine Bodenberührung mehr hat. Schieben Sie einen Ständer darunter. Verringern Sie nicht die Raupenspannung.

### Aus- und Einbau des Antriebsriemens

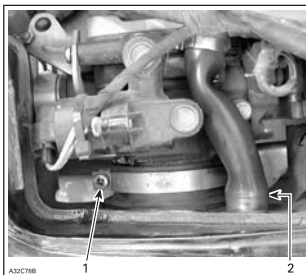
1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab. Öffnen Sie den Motorraum.

#### Nur 4-TEC-Modelle



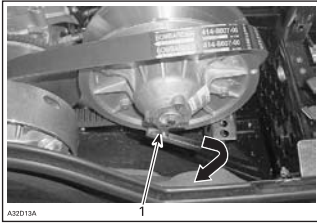
1. *Bundschraube*
2. *Entlüftungsschlauch*
3. *Verriegelung*

1. Lösen Sie die Bundschraube an der Durchgangsstelle des Schalldämpfers.
2. Trennen Sie den Entlüftungsschlauch des Motors vom Schalldämpfer.

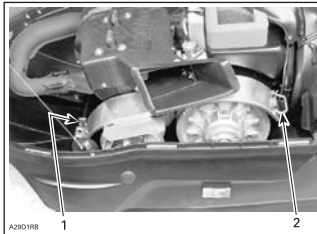


1. *Bundschraube*
2. *Motorentlüftungsschlauch*

3. Bauen Sie die Verriegelung vom Schalldämpfer ab.



1. Anziehen, um Riemenscheibe zu öffnen

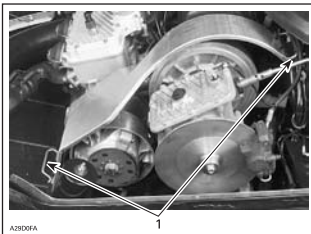


1. Schutz
2. Sicherungsstifte

Stellen Sie den Motor mit der Sicherheitsleine ab.

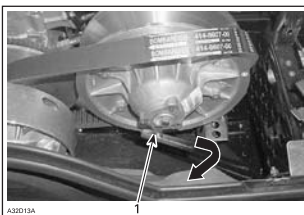
Öffnen Sie die Abdeckung. Ziehen Sie die Klemme heraus und öffnen Sie dann den Sicherungsstifthalter. Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

DEUTSCH



1. Sicherungsstifthalter

Schrauben Sie das Werkzeug in das Gewindeloch ein und ziehen Sie es fest, um die Abtriebsriemenscheibe zu öffnen. Entfernen Sie den Riemen.

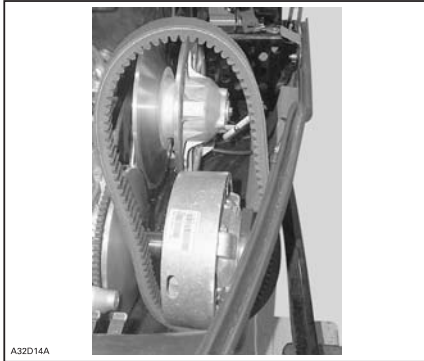


1. Anziehen, um Riemenscheibe zu öffnen

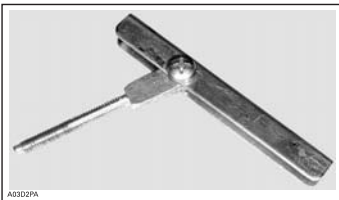
Riemen über die Oberkante der verschiebbaren Hälfte streifen, siehe Darstellung.

Positionieren Sie beim Einbau des Riemen-schutzes seine abgeschnittene Kante an der Vorderseite des Motorschlittens. Beachten Sie den Aufkleber im Riemen-schutz.

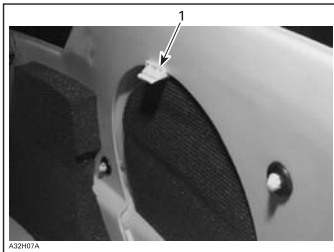
**HINWEIS:** Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, um ihre Sicherungsstifte und Halter unter Spannung zu halten und so übermäßigen Lärm und übermäßige Vibrationen zu vermeiden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.



*Typischer Aufbau*



*Antriebsriemen-Einbau-Ausbauwerkzeug*

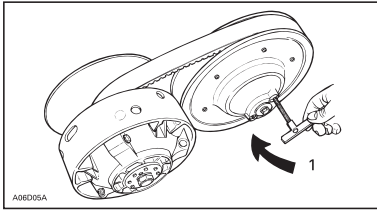


*1. Zunge niederdrücken und Verkleidung aus der Bodenwanne ziehen*



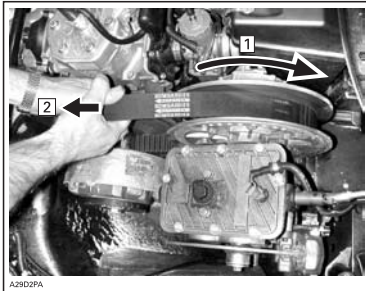
*Verkleidung aus der Bodenwanne ziehen*





1. Anziehen, um Riemenscheibe zu öffnen

Danach verschiebbare Hälfte in Uhrzeigerrichtung drehen, am Antriebsriemen ziehen, um die Abtriebsriemenscheibe zu öffnen. Befolgen Sie beim Aus- und Einbau des Riemen die Anweisungen auf den Aufklebern.

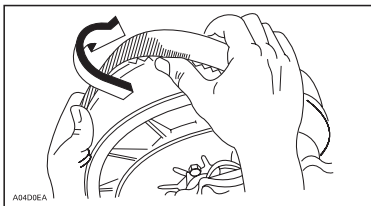


1. Verschiebbare Hälfte in Uhrzeigerrichtung drehen

2. Am Riemen ziehen, um Abtriebsriemenscheibe zu öffnen

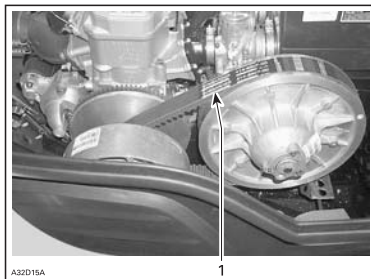
Riemen über die Oberkante der verschiebbaren Hälfte streifen, siehe Darstellung.

DEUTSCH



### Einbau

Die höchstmögliche Lebensdauer des Antriebsriemens wird erreicht, wenn der Riemen die richtige Drehrichtung hat. Bauen Sie den Riemen so ein, dass der aufgedruckte Pfeil zur Vorderseite des Fahrzeugs zeigt.



1. Pfeil in Richtung Vorderseite des Fahrzeugs

**VORSICHT:** Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

Reinigen Sie die Scheibenhälften beider Riemenscheiben mit BOMBARDIER Parts Cleaner (P/N 413 711 809).

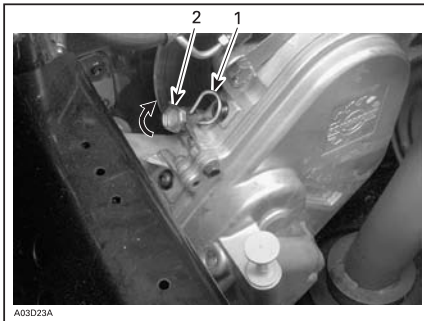
Um den Antriebsriemen einzubauen, positionieren Sie ihn zunächst zwischen die Hälften der Antriebsriemenscheibe. Dann zwischen die Scheibenhälften der Abtriebsriemenscheibe, unten zum Schluss.

Befolgen Sie die Anleitungen zum Riemenschutz. Bauen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

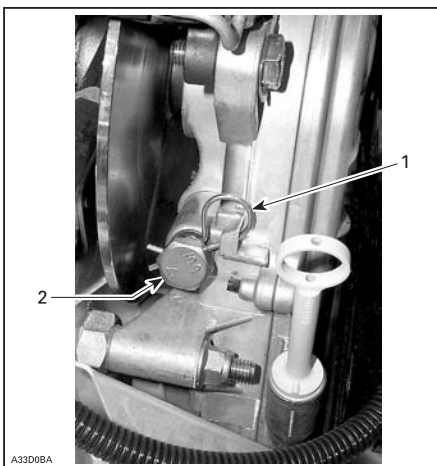
### Antriebskettenspannung

**Modelle mit Kettenkasten:** Entfernen Sie die Haarnadel.

Ziehen Sie die Stellschraube des Kettenspanners von Hand ganz fest und drehen Sie sie danach gerade wieder soweit zurück, dass die Haarnadel in das Riegelloch eingreifen kann.



1. Haarnadel
2. Stellschraube



1. Haarnadel
2. Stellschraube

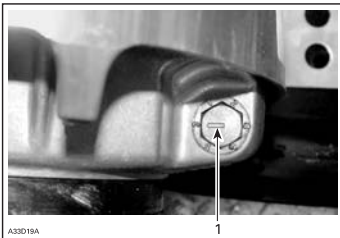
## Einstellung der TRA-Antriebsriemenscheibe

Die Antriebsriemenscheibe ist werkseitig kalibriert, um die maximale Motorleistung bei einer vorgegebenen Drehzahl zu übertragen. Siehe unter TECHNISCHE DATEN am Ende dieses Handbuchs. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

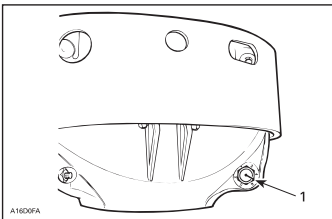
Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl des Fahrzeugs mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt. Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser. Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus. Drehen Sie zur Einstellung die Kalibrierungsschrauben.

**VORSICHT:** Die Überschreitung der Motordrehzahl führt zu Motorschäden. Befolgen Sie die Einstellhinweise gemäß den technischen Daten.

Die Kalibrierungsschraube hat oben auf dem Schraubenkopf eine Kerbe. Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

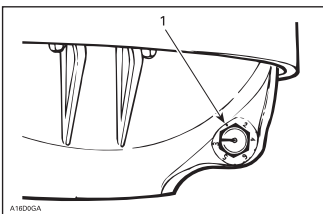


1. Kerbe



1. Kerbe

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind. Beachten Sie, dass bei Position 1 die Nummer durch einen Punkt ersetzt ist (wegen der Anordnung auf dem Gußteil).



TRA-Antriebsriemenscheibe

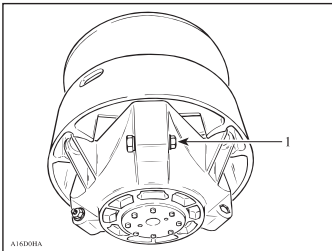
1. Position 1 (nicht nummeriert)

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

**BEISPIEL:** Die Kalibrierungsschraube steht auf Position 4 und wird auf Position 6 verändert: Dadurch wird die maximale Motordrehzahl um 400 U/min erhöht.

Stellen Sie wie folgt ein (nur wenn die Kalibrierungen verändert werden): Lösen Sie die Kontermutter gerade soweit, dass Sie die Kalibrierungsschraube teilweise herausziehen und auf die gewünschte Position einstellen können. Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig. Ziehen Sie die Mutter auf 10 Nm an.

**VORSICHT:** Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innenliegende Unterlegscheibe abfallen würde. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle auf dieselbe Position eingestellt sind.



1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt

### SICHERHEITSHINWEIS !

Bauen Sie die Riemenabdeckung stets wieder an. Lassen Sie den Motor nicht mit offener Abdeckung oder ausgebauten Riemen laufen. Falsche Wartung, Modifikationen oder schlechte Einstellung kann das Verhalten der Antriebsriemenscheibe und die Lebensdauer des Riemens beeinträchtigen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

### Zustand des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschalignment der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

Prüfen Sie die Breite des Antriebsriemens. Wechseln Sie den Antriebsriemen aus, wenn seine Breite unterhalb der in den TECHNISCHEN DATEN empfohlenen Mindestbreite liegt.

### Zustand der Bremsen

### SICHERHEITSHINWEIS !

Der Bremsmechanismus Ihres Motorschlittens ist eine grundlegende Sicherheitsvorrichtung. Halten Sie diesen Mechanismus in ordnungsgemäßem Betriebszustand. Betreiben Sie vor allem den Motorschlitten nicht ohne ein wirksames Bremssystem. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand/Verschleiß der Bremsbeläge.

## Einstellung der Bremsen

**Mechanische Bremse:** Der Bremsmechanismus ist selbsteinstellend.

**Hydraulische Bremse:** Für die hydraulische Bremse ist keine Einstellung vorgesehen. Wenden Sie sich bei Problemen an einen zugelassenen Lynx-Händler.

### Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

**HINWEIS:** Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee führt zu übermäßiger Erhitzung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe.

### Zustand des Arretierriemens der Aufhängung

Prüfen Sie den Arretierriemen auf Abnutzung und Risse, die Schraube und die Mutter auf festen Sitz. Ist er locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Mutter auf 7 Nm an.

### Zustand der Raupe

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es auf einen Motorschlittenständer mit breiter Standfläche. Drehen Sie die Raupe mit der Hand und kontrollieren Sie ihren Zustand. Ist die Raupe abgenutzt oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Raupe nicht benutzen oder drehen, wenn sie gerissen, beschädigt oder übermäßig verschlissen ist.

### Raupenspannung und -ausrichtung

Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es auf einen Motorschlittenständer mit breiter Standfläche.

Lassen Sie die Aufhängung normal ausfahren und prüfen Sie in der Mitte zwischen dem vorderen und dem hinteren Zwischenrad den Spalt. Messen Sie zwischen der Unterseite des Gleitschuhs und der Innenseite der Raupe. Der Spalt muss den Angaben unter den TECHNISCHEN DATEN entsprechen.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Die Raupenspannung muss den Angaben unter "Technische Daten" entsprechen. Eine zu lockere Raupe kann Unfälle bewirken.

**WICHTIG:** Zu viel Spannung führt zu Kraftverlust und übermäßiger Beanspruchung der Aufhängungskomponenten.

### Einstellung der Raupenspannung:

Bauen Sie die Zwischenradabdeckung ab. Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Zwischenrads. Drehen Sie die Stellschrauben nach Bedarf. Wenn keine

richtige Spannung erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

### SICHERHEITSHINWEIS !

Versuchen Sie nicht, die Spannung bei laufendem Motor zu prüfen. Schalten Sie den Zündschalter in die Stellung OFF. Berühren Sie die umlaufende Raupe nicht, dies kann zu Verletzungen führen.

### Ausrichtung

### SICHERHEITSHINWEIS !

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen und Kleidung von der Raupe fern.

Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe gerade so umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden). Kontrollieren Sie, dass die Raupe mittig läuft.

Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.

Stellen Sie vor der Einstellung den Motor ab. Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Zwischenrads. Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.

Ziehen Sie die Kontermuttern und Halteschrauben an.

DEUTSCH

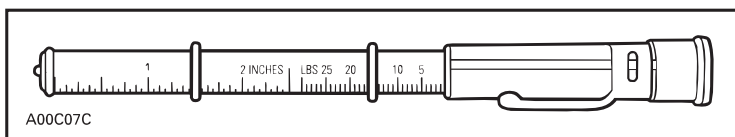
### SICHERHEITSHINWEIS !

Ziehen Sie die Muttern richtig an. Wenn Kontermuttern oder Stellschrauben nicht richtig angezogen sind, kann sich die Raupe lösen und beschädigt werden.

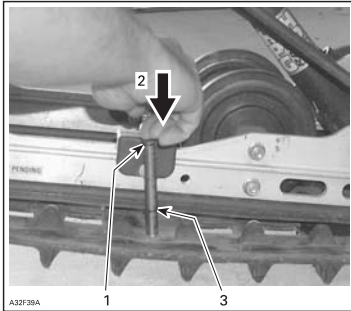
Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.

Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.

**HINWEIS:** Zur Messung der Auslenkung kann ein Riemenspannungsprüfgerät (P/N 414 348 200) verwendet werden.



Riemenspannungsprüfgerät



1. Oberer O-Ring am Werkzeug auf 7,3 kg eingestellt
2. Auf Oberteil des Werkzeugs drücken, bis es den oberen O-Ring berührt
3. Auslenkung der Raupe

### Lenkung und vordere Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung der Lenkung und der vorderen Aufhängung auf festen Sitz der Komponenten vor (Lenkarme, Betätigungsarme und Verbindungselemente, Spurstangen, Kugelgelenke, Ski-Befestigungsbolzen usw.).

Wenden Sie sich bei Bedarf an einen zugelassenen Lynx-Händler.

### Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier, der Kufen und der Karbidauflagen der Kufen. Bei Verschleiß wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

DEUTSCH

## SICHERHEITSHINWEIS !

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen beeinträchtigen die Kontrolle über den Motorschlitten.

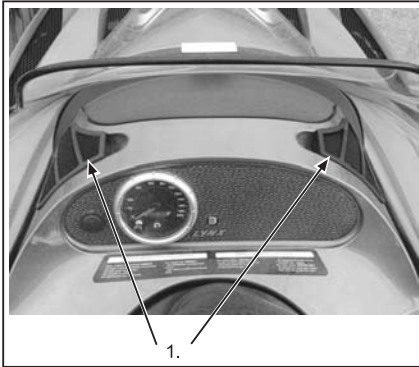
### Abgassystem

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

### Reinigen des Luftfilters

Halten Sie beim Fahren in tiefem Pulverschnee regelmäßig an, schütteln Sie den Schnee vom Filter ab. Kontrollieren Sie, dass der Schalldämpfer sauber und trocken ist, und bauen Sie den Filter wieder ein.

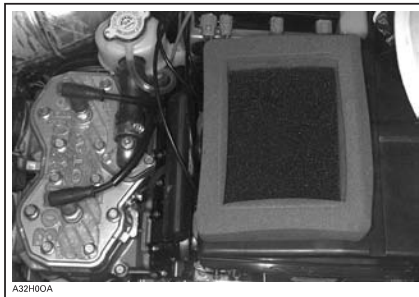
Wenn der Motorschlitten bei Schneefall ungeschützt bleibt oder in tiefem Pulverschnee gefahren wird, kann der Luftfilter verstopft und der Motor abgewürgt werden. Öffnen Sie die Abdeckung, nehmen Sie den Luftfilter aus dem Schalldämpfer, schütteln Sie den Schnee vom Filter ab und bauen Sie danach den Filter wieder ein.



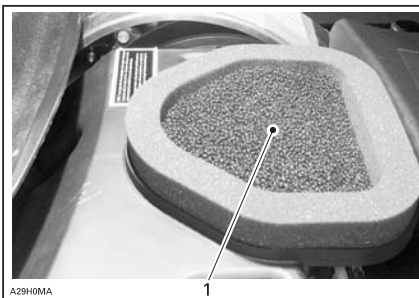
1. Luftfilter



Ausbau des Luftfilters aus seinem Gitter



Zusatzfilter am Schalldämpfer



1. Luftfilter oben am Schalldämpfer

Kontrollieren Sie, dass der Schalldämpfer sauber und trocken ist, und bauen Sie den Filter wieder richtig ein.

**VORSICHT:** Die Kalibrierung des Motorschlittens wurde mit eingebautem Filter vorgenommen. Der Betrieb des Motorschlittens ohne Filter kann zu Motorschäden führen.

DEUTSCH



## Austausch von Glühlampen

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

**VORSICHT:** Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

**Einige Modelle:** Wenn die Scheinwerfer-Glühlampe durchgebrannt ist: Scheinwerfer-Formteil und Windschutz abbauen, Anschluss von der Glühlampe abziehen, Schutzkappe und Glühlampen-Halteklappen entfernen. Neue Scheinwerfer-Glühlampe einbauen.

**Einige Modelle:** Wenn die Scheinwerfer-Glühlampe durchgebrannt ist: Windschutzscheibe und Scheinwerfer-Formteil abbauen, Anschluss vom Scheinwerfer abziehen, Schutzkappe entfernen, Glühlampe herausdrehen und neue Scheinwerfer-Glühlampe einbauen.

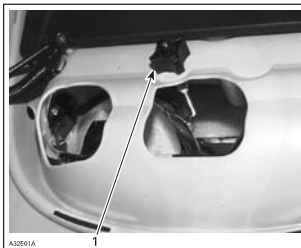
### Instrumente

Die Lampenfassung befindet sich immer hinter dem Instrument unter einer schwarzen Gummikappe. Gummikappe abziehen und dann die Glühlampe aus der Fassung ziehen.

### Einstellung des Scheinwerferstrahls

Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.

DEUTSCH



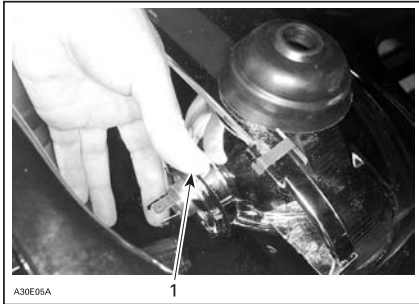
#### 1. Drehknopf

Wenn eine Scheinwerfer-Glühlampe durchgebrannt ist, bauen Sie die Windschutzscheibe ab, und ziehen Sie den Anschluss der durchgebrannten Glühlampe ab. Entfernen Sie die Gummikappe.



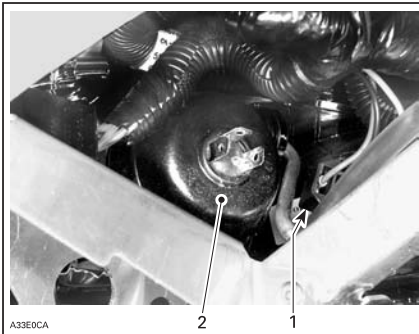
1. Glühlampenanschluss
2. Gummikappe

Drehen Sie den Arretierring der Glühlampe entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn abzunehmen. Bauen Sie die Glühlampe aus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.



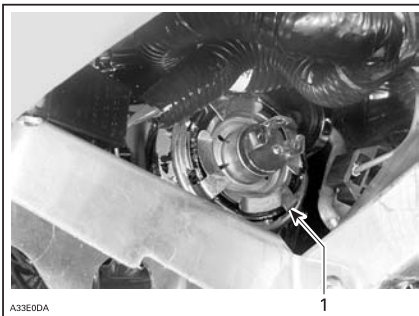
1. Arretierring

Ziehen Sie den Anschluss der durchgebrannten Glühlampe ab. Entfernen Sie die Gummikappe.



1. Glühlampenanschluss  
2. Gummikappe

Drehen Sie den Arretierring der Glühlampe entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn abzunehmen. Bauen Sie die Glühlampe aus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.



1. Arretierring

Ist die Glühlampe des Rücklichts durchgebrannt, nehmen Sie die rote Kunststoffstreuscheibe ab, um Zugang zu der Glühlampe zu erhalten. Drehen Sie die beiden Schrauben der Streuscheibe heraus, um sie abzunehmen.

## Lagerung und Vorbereitung auf die Saison

### SICHERHEITSHINWEIS !

Lassen Sie einen zugelassenen LYNX-Händler die Unversehrtheit der Kraftstoff- und Ölsysteme entsprechend dem PERIODISCHEN WARTUNGSPLAN kontrollieren.

### Lagerung

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

### Motorkühlsystem

Das Frostschutzmittel sollte vor dem Lagerungszeitraum ersetzt werden, um einen Wirksamkeitsverlust des Frostschutzmittels zu verhindern. Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest sollten von einem autorisierten LYNX-Händler vorgenommen werden.

**VORSICHT:** Eine falsche Frostschutzmittelmischung könnte dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Fahrzeug in einem Bereich gelagert wird, in dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen. Wird das Frostschutzmittel vor der Lagerung nicht ersetzt, kann dies dazu führen, dass es an Wirksamkeit verliert, was wiederum zu einer mangelhaften Kühlung führen könnte, wenn der Motor benutzt wird.

**VORSICHT:** Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

### Vorbereitungen vor der Saison

Wenden Sie sich an einen zugelassenen LYNX-Händler.

**VORSICHT:** Lassen Sie den/die Vergaser reinigen, bevor Sie bei Modellen mit Vergasermotor den Motor wieder starten.

### Hintere Haltegriffe

Die hinteren Haltegriffe bieten dem Mitfahrer Halt. Die Höhe der hinteren Haltegriffe ist einstellbar.

Heben Sie die Einstell Sperre an, und verschieben Sie den Haltegriff in die gewünschte Position. Befestigen Sie die Einstell Sperre. Auf der anderen Seite ist genauso vorzugehen.

### Einstellbare Rückenlehne

Die Position der Rückenlehne und der Stützwinkel kann auf den Fahrer oder Mitfahrer eingestellt werden.

## Fehlerbehebung

Überwachung der kodierten Signaltöne:

KODIERTE SIGNALTÖNE	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
2 kurze Pieptöne (beim Start des Motors). Die Signalleuchte DESS/RER blinkt auch.	Bestätigung, dass die richtige Sicherheitsleinen-Kappe aufgesteckt ist.	Normalzustand.
1 kurzer Piepton aller 1,5 s (wenn der Motor gestartet ist). Die Signalleuchte DESS/RER blinkt auch. Der Motor kann die Einrückdrehzahl nicht erreichen. Das Fahrzeug kann nicht fahren.	Schlechte Verbindung zum DESS-System; defekte Kappe der Sicherheitsleine; Schmutz oder Schnee in der Kappe der Sicherheitsleine; defekter DESS-Kontaktstift.	Stecken Sie die Kappe der Sicherheitsleine richtig auf den Kontaktstift auf. Benutzen Sie eine anders programmierte Kappe der Sicherheitsleine. Reinigen Sie die Kappe der Sicherheitsleine. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
1 langer Piepton pro Sekunde; SDI: 0,5 s Piepton aller 0,5 s.	Rückwärtsgang ausgewählt.	Das Fahrzeug kann rückwärts gefahren werden.
3 kurze Pieptöne pro Sekunde. Die Signalleuchte DESS/RER blinkt auch. Der Motor kann das Einrücken der Riemenscheibe nicht erreichen. Das Fahrzeug kann nicht fahren.	Falsche Sicherheitsleinen-Kappe aufgesetzt.	Richtige Sicherheitsleinen-Kappe aufsetzen.
3 kurze Pieptöne pro Sekunde. Die Signalleuchte für Motorüberhitzung blinkt auch. SDI: 80 ms Piepton aller 260 ms; Temperaturleuchte blinkt auch.	Der Motor ist überhitzt.	Stellen Sie den Motor sofort ab und lassen Sie den Auspufftopf abkühlen. Wenn der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
3 kurze Pieptöne pro Sekunde. Die Ölsignalleuchte leuchtet.	Geringer Öldruck bei 4-TEC-Modellen.	Stellen Sie den Motor sofort ab und lassen Sie den Auspufftopf abkühlen. Wenn der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
3 kurze Pieptöne pro Sekunde. Die Batteriesignalleuchte leuchtet. SDI: 80 ms Piepton aller 260 ms; Batterieleuchte blinkt auch.	Geringe Batteriespannung.	Batterie und Ladesystem kontrollieren, an zugelassenen Lynx-Händler wenden.
4 kurze Pieptöne aller 2 Minuten; Ölsignalleuchte leuchtet ebenfalls.	Geringer Ölstand bei 2-TEC-Modellen.	Ölstand prüfen und möglichst bald auffüllen.
4 kurze Pieptöne aller 2 Minuten; Motorsignalleuchte blinkt ebenfalls aller 3 Sekunden.	Zu hohe Batteriespannung; DESS-System hat einen kurzgeschlossenen Schlüssel auf dem DESS-Kontaktstift erkannt.	Benutzen Sie eine anders programmierte Kappe der Sicherheitsleine.
4 kurze Pieptöne aller 2 Minuten; die Motorsignalleuchte leuchtet ebenfalls. SDI: 2 s Piepton aller 58 s, Leuchte bleibt an.	Defektes Motorsteuersystem (EMS).	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
4 kurze Pieptöne aller 2 Minuten; Motorsignalleuchte blinkt aller 1 s. SDI: 2 s Piepton aller 15 s, Leuchte bleibt an.	Defektes Motorsteuersystem (EMS).	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

DEUTSCH

<b>FEHLERBEHEBUNG</b>	
<b>SYMPTOM: Motor dreht durch, aber startet nicht.</b>	
<b>MÖGLICHE URSACHEN</b>	<b>ABHILFE</b>
Zündschalter, Motorausshalter oder Sicherheitsleine in AUS-Stellung (OFF).	Bringen Sie alle Schalter in die EIN-Position (ON).
Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.	Prüfen Sie den Füllstand im Tank und das Startverfahren, achten Sie dabei insbesondere auf die Verwendung des Chokes oder der Vorpumpe.
Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).	Benutzen Sie den Choke nicht. Feuchte Zündkerze ausbauen, Zündschalter auf AUS drehen und Motor mehrmals anlassen. Saubere und trockene Zündkerze einbauen. Motor gemäß üblichem Startverfahren anlassen. Wenn der Motor immer noch absäuft, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler. SDI: Vollgas während des Durchdrehens schaltet die Kraftstoffversorgung ab.
Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).	Kraftstoffstand im Tank überprüfen, Kraftstoffventil öffnen (sofern vorhanden), Kraftstofffilter überprüfen und ersetzen, wenn er verstopft ist, Zustand des Kraftstoffes und der Impulsleitungen sowie deren Anschlüsse überprüfen. Kraftstoffpumpe oder Vergaser defekt, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).	Entfernen Sie die Zündkerze(n), stecken Sie die Kerzenstecker wieder auf die Kerzen. Prüfen Sie, dass sich der Motorausshalter in Stellung EIN befindet und dass die Kappe der Sicherheitsleine auf den Kontaktstift aufgesteckt ist. Halten Sie die Zündkerze(n) an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
Motorkompression.	Wenn der Motor mit dem Notfall-Starter angekurbelt wird, sollten Sie beim Ziehen des Starters einen periodischen Widerstand fühlen, wenn der Kolben über den oberen Totpunkt hinweg geht (jeder Kolben bei Mehrzylindermotoren). Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

<b>SYMPTOM: Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung</b>	
<b>MÖGLICHE URSACHEN</b>	<b>ABHILFE</b>
Verschmutzte oder defekte Zündkerze.	Siehe unter „Motor dreht durch, aber startet nicht“.
Der Motor erhält keinen Kraftstoff.	Siehe unter „Motor dreht durch, aber startet nicht“.

Vergasereinstellungen.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
Antriebsriemen verschlissen (zu dünn).	Wenn der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt dies die Fahrzeugleistung.
Antrieb und Antriebsriemenscheiben müssen gewartet werden.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
Der Motor ist überhitzt.	Bei flüssigkeitsgekühlten Motoren: Kühlmittelstand, Druckkappe, Thermostat und Kühlsystem auf Lufteinschlüsse überprüfen. Bei luftgekühlten Motoren: Ventilatorriemen und seine Spannung kontrollieren, Kühlrippen des Motors reinigen. Wenn Überhitzung weiter besteht, wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

<b>SYMPTOM: Motorfehlzündung</b>	
<b>MÖGLICHE URSACHEN</b>	<b>ABHILFE</b>
Defekte Zündkerze.	Siehe unter „Motor dreht durch, aber startet nicht“.
Der Motor läuft zu heiß.	Siehe unter „Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung“.
Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.

<b>SYMPTOM: Zündaussetzer</b>	
<b>MÖGLICHE URSACHEN</b>	<b>ABHILFE</b>
Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerze.	Elektrodenabstand überprüfen/reinigen und Identifizierungsnummer der Zündkerze überprüfen. Gegebenenfalls austauschen.
Motor wird zu viel Öl zugeführt.	Falsche Ölpumpeneinstellung; wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler. Zu fettes Kraftstoff-/Ölgemisch (nur während der Einfahrphase). Kraftstofftank ablassen und mit geeignetem Gemisch füllen.
Wasser im Kraftstoff.	Kraftstoffsystem entleeren und frischen Kraftstoff auffüllen. Kraftstofffilter bei Bedarf austauschen.

<b>SYMPTOM: Motorschlitten kann volle Geschwindigkeit nicht erreichen</b>	
<b>MÖGLICHE URSACHEN</b>	<b>ABHILFE</b>
Antriebsriemen.	Siehe unter „Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung“.
Falsche Raupeneinstellung.	Für die richtige Ausrichtung und Einstellung der Spannung siehe unter WARTUNG oder wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
Riemenscheiben falsch ausgerichtet.	Wenden Sie sich an einen zugelassenen Lynx-Händler.
Motor.	Siehe unter „Dem Motor fehlt Beschleunigung oder Leistung“.

# DEUTSCH

	<b>6900 FCE</b>	<b>ST 600</b>	<b>ST 550 F</b>	<b>Ranger 550 F</b>	<b>YETI V-1300</b>	<b>Yeti V-800</b>
<b>Motor</b>						
Drehzahl (U/min) für max. Leistung	7000	7000	7000	7000	6750	7250
<b>Zündkerze</b>						
Typ NGK	BR9ES	BR9ECS	BR9ES	BR9ES	DCPR8E	DCPR8E
Elektrodenabstand in mm	0,45	0,45	0,5	0,45	0,7-0,8	0,7-0,8
<b>Raupe</b>						
Breite x Länge in mm	600x3968	500x3968	500x3968	380x3968	500x3968	500x3968
Spannung in mm	40-50	40-50	40-50	35-40	40-50	40-50
<b>Flüssigkeiten</b>						
Kraftstoff	95E	95E	95E	95E	95E	95E
Ölorte	Synthetisches Zweitakt-Einspritzmischöl XP-S oder mineralisches Zweitakt-Einspritzöl XP-S jeweils von BRP					
Getriebeöl	SAE 75W-140 API GL5 Hypoidi S					
Kühlmittel- /Wasserlösung in l	-	50/50	-	-	50/50	50/50
<b>Volumen</b>						
Kraftstofftank	42	42	42	38	45	45
Öltank in l	2,5	2,5	2,5	2,5	3,4	2,5
Ölvolumen Getriebe in l	0,4	0,4	0,4	0,25	0,4	0,4
Thermostat °C *	-	42	-	-	80	65
Lüfterriemen P/N	414 630 800	-	414 630 800	420 980 550	-	-
Antriebsriemen P/N	414 633 800	417 300 155	414 633 800	415 060 600	605 348 425	605 348 425
Scheinwerfer W	2xH4 60/55	2xH4 60/55	2xH4 60/55	2xH4 60/55	2xH4 60/55	2xH4 60/55
Rücklicht W	5	5	5	5	5	5
Bremslight W	21	21	21	21	21	21

\*) Öffnungstemperatur











	<b>Ranger 600</b>	<b>Yeti 600 SDI</b>	<b>Safari 400 F</b>	<b>FOREST FOX</b>	<b>5900</b>
<b>Motor</b>					
Drehzahl (U/min) für max. Leistung	8000	8000	6800	6900	7000
<b>Zündkerze</b>					
Typ NGK	BR9ECS	BR8ECS	BR9ES	BR9ES	BR9ES
Elektrodenabstand in mm	0,45	0,8 +/- 0,05	0,45	0,45	0,45
<b>Raupe</b>					
Breite x Länge in mm	380x3948	500x3968	380x3456	380x3968	500x3968
Spannung in mm	35-40	40-50	45-50	40-50	40-50
<b>Flüssigkeiten</b>					
Kraftstoff	95E	95E	95E	95E	98E
Ölorte	Synth. Zweitakt-Einspritzmischöl XP-S oder mineral. Zweitakt-Einspritzöl XP-S jeweils von BRP	Vollsynth. Zweitakt-Einspritzöl XP-S oder synth. Zweitakt-Einspritzmischöl XP-S jeweils von BRP	Synth. Zweitakt-Einspritzmischöl XP-S oder mineral. Zweitakt-Einspritzöl XP-S jeweils von BRP	Synth. Zweitakt-Einspritzmischöl XP-S oder mineral. Zweitakt-Einspritzöl XP-S jeweils von BRP	Synth. Zweitakt-Einspritzmischöl XP-S oder mineral. Zweitakt-Einspritzöl XP-S jeweils von BRP
Getriebeöl	SAE 75W-140 API GL5 Hypoidi S	SAE 75W-140 API GL5 Hypoidi S	SAE 75W-140 API GL5 Hypoidi S	SAE 75W-140 API GL5 Hypoidi S	SAE 75W-140 API GL5 Hypoidi S
Kühlmittel-/Wasserlösung in l	50/50	50/50	-	-	-
<b>Volumen</b>					
Kraftstofftank	38	45	38	37	40
Öltank in l	3,5	2,5	3,5	2,5	2,5
Ölvolumen Getriebe in l	0,25	0,4	0,25	0,4	0,4
Thermostat °C *	42	42	-	-	-
Lüfterriemen P/N	-	-	414 630 800	414 630 800	414 630 800
Antriebsriemen P/N	414 860 700	605 348 425	415 060 600	414 633 800	414 633 800
Scheinwerfer W	2xH4 60/55	2xH4 60/55	2xH4 60/55	H4 60/55	2xH4 60/55
Rücklicht W	5	5	5	5	5
Bremslicht W	21	21	21	21	21

\*) Öffnungstemperatur

**DEUTSCH**



- A Einstellung  
 I Inspektion (Reinigung, Kontrolle, Reparatur, Einstellung, Schmierung)  
 L Schmierung  
 R Austausch  
 C Reinigung

WARTUNGSPLAN		10 h oder 500 km Erstdurchsicht (in Werkstatt)	Alle 250 km oder wöchentlich	Alle 1000 km oder monatlich	Alle 3000 km oder einmal pro Saison	Alle 6000 km oder einmal pro Saison	Sommereinlagerung (Werkstatt)	Wartung vor der Saison (Werkstatt)
								
	Muttern und Bolzen der Motorbefestigung	I			I		I	
	Abgassystem	I		I			I	
	Kühlsystem	I			I			I
	Kühlmittel	I					R	
	Zustand der Dichtungen	I					I	I
	Ölwechsel und Austausch des Ölfilters / 4-TEC	R			R			
	Kraftstoffstabilisator						R	
	Kraftstofffilter							I
	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	I					I	I
	Kraftstoffeinspritzsystem (Sichtprüfung)					I		
	Gas-Bowdenzug	I			I		I	I
	Luftfilter			C				C
	Antriebsriemen	I	I					I
	Antriebs- und Abtriebsriemenscheiben (6)	I		I	C		I	C
	Dichtheit der Schraube in der Antriebsriemenscheibe	I			I			I
	Vorspannung der Abtriebsriemenscheibe	I			I		I	
	Bremsflüssigkeit	I	I				R	I
	Bremse	I	I				I	I
	Antriebskettenspannung (3)	A		A			A	
	Kettenkastenöl (6)	R					R	
	Getriebeöl	R		I	R			I
	Endlager der Antriebsachse (2)	L		L			L	
	Lenkung und vordere Aufhängung (2)	A,I,L		A,I	L		A,I,L	
	Verschleiß und Zustand der Skier und Kufen	I	I				I	
	Aufhängung (5)	I		I,L			I,L	
	Arretierriemen der Aufhängung				I		I	
	Raupe	I		I			I	
	Raupenspannung und -ausrichtung	A		I				
	Zündkerzen (1)	I		I		R		R
	Batterie (4)	I		I			I	I
	Scheinwerferausrichtung				A			A
	Kabelbäume und Anschlüsse	I		I			I	
	Lichtfunktion	I	I				I	
	Lappen im Lufteinlass und Abgassystem						R	C
	Motorraum	C		C			C	
	Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	C		C			C	

(1) Vor dem Einbau neuer Zündkerzen bei der Vorbereitung auf die Saison ist es ratsam, überschüssiges Einlagerungsöl durch Anlassen des Motors mit den alten Zündkerzen zu verbrennen. Dies darf nur in gut belüfteten Bereichen durchgeführt werden.

(2) Immer schmieren, wenn das Fahrzeug bei feuchten Bedingungen betrieben wird (nasser Schnee, Regen, Matsch).

(3) Kette und Kettenräder aller 6000 km austauschen.

(4) Die Batterie muss während der Sommereinlagerung mindestens einmal pro Monat geladen werden.

(5) Wenn Ihr Motorschlitten mit Stoßdämpfer ausgestattet ist, muss der erste Ölwechsel nach 1500 km oder sogar noch vor dem ersten schwierigen Einsatz durchgeführt werden. Danach einmal pro Saison oder nach 3000 km, je nachdem was zuerst eintritt.

(6) Verschleißteile an der Antriebsriemenscheibe sind alle 100 h oder 3000 km (1864,114 MI) auszutauschen, je nachdem was zuerst eintritt. Reinigen und kontrollieren, dass die Gleitflanschbaugruppe und die Reglergehäuse manschette keinen abnormalen Verschleiß aufweisen (nur YETI V-1300).